

unter einem Himmel

Magazin der Ev.-luth. Kirchengemeinden Martin-Luther, St. Pankratius und St. Paulus in Burgdorf





Willkommen im Herbst – Auf dem Weg zur Ev.-luth. Cato-Bontjes-van-Beek-Kirchengemeinde Burgdorf

Der Herbst hat seine eigene Sprache: kühle Morgenstunden, warmes Licht, gelbe Felder. Es ist die Zeit, in der wir sehen können, was gewachsen ist – und spüren, dass vieles nicht in unserer Hand liegt. Genau darum geht es auch beim Erntedankfest. Es ist kein nostalgischer Brauch aus alten Zeiten, sondern eine Einladung innezuhalten: für das, was gelungen ist, für das, was uns trägt und für das, was wir miteinander teilen.

In Burgdorf wird diese Zeit sichtbar und lebendig – beim Dreschefest, beim Ernteumzug, auf dem Kartoffelmarkt, bei Festen, Musik und Begegnungen. Menschen kommen zusammen, schauen zurück und nach vorn. Dankbarkeit wird nicht nur gedacht, sondern gefeiert. Und vielleicht ist das heute wichtiger denn je: sich bewusst zu machen, was da ist, statt nur auf das zu schauen, was fehlt.

Das vor Ihnen liegende Heft nimmt Sie mit durch die kommenden Wochen: von großen Festen bis zu leisen Momenten, von Musik und Begegnung bis zu Themen, die zum Nachdenken anregen. Es erzählt von Menschen, die sich engagieren, und von neuen Ideen, die wachsen.

Außerdem begegnet Ihnen Cato Bontjes van Beek, deren Namen die fusionierte Kirchengemeinde Burgdorf tragen wird. Das Gemälde auf dem Titel dieser Ausgabe wurde von



Selbstbildnis von Heinrich Breling, 1911

ihrem Großvater, dem Maler Heinrich Breling, 1912 bei Fischerhude gemalt. Er wurde 1849 in Burgdorf geboren und lebte von 1892 bis zu seinem Tod 1914 mit seiner Familie in der Künstlerkolonie bei Bremen, die er selbst mitbegründet hatte. Seine jüngste Tochter Olga heiratete den Künstler Jan Bontjes van Beek. Ihre Tochter Cato wuchs mit ihren Geschwis-

tern in Fischerhude auf. Auf den nächsten Seiten erfahren Sie mehr über Cato Bontjes van Beek und die Gründe der Kirchenvorstände, unsere gemeinsame Kirchengemeinde nach ihr zu benennen.

Wir laden Sie ein, mitzufeiern, mitzudenken, dem nachzugehen, wofür sich (Ernte)danken lässt. *Matthias Freytag*

Matthias Freytag

ist seit 2021 Pastor in der Paulus-Kirchengemeinde Burgdorf. Der gebürtige Celler hat in Göttingen und Leipzig Evangelische Theologie studiert.



Foto: Dr. Stephan Schmier

– Anzeigen –

Gasthaus & Hotel Bähre
Familienbetrieb seit 1898



September:
Frische Pilze &
Wildgerichte aus hiesiger Jagd

Ab 17. September
Bayerische Wochen

ab November:
Gerichte von
Grünkohl, Gans & Ente

Tel. 05085/98980
www.hotel-baehre.de
Gasthaus & Hotel Bähre GmbH
Ramlinger Str. 1, 31303 Burgdorf



Täglich frische Brötchen

HEM-Service-Station
Jörg Heckemüller

SB-Waschplätze
HEM-Shop
SB-Autowäsche

Berliner Ring 24 • 31303 Burgdorf
Telefon (0 51 36) 8 12 18
E-Mail: hem-burgdorf@email.de

Inhalt n° 04

Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

- Seite 2 Editorial
- 4 **Thema: Cato Bontjes van Beek**
- 5 Gottesdienst zum Reformationstag
- 6/7 **Wir laden ein – Musik, Gemeinschaft, Herbst ...**
- 8/9 **Kinder & Familien**
- 10/11 **Junge Menschen**
- 12/13 **Jung & Alt**
- 14–16 **Laut & Leise:** Musik in den Burgdorfer Kirchen
- 17 **Freud & Leid:** Taufen/Trauungen/Bestattungen
- 18/19 GOTTESDIENSTPLAN**
- 20 **Wort zum Alltag:** Alteisen oder frischer Wind?
- 21 Warum erinnern? 9. November
- 22 **Personen & Persönliches:** Annegret Oelschlägel-Rumpf
- 23 Kirsten Treichel / Thomas Schneider / Abschied
- 24 **Rat & Tat:** Woche der Diakonie
- 25 Kontaktliste für Ansprechpartner:innen
- 26/27 **Kurz & Knapp:** Fotoausstellung / Jubiläumskonfirmationen / Kirchenkondo / Bethelsammlung / Verstärkung gesucht
- 28 **Vor Ort:** Martin-Luther-Kirche feiert 60-jähriges Jubiläum
- 29 Der kirchliche Friedhof verwandelt sich in einen Park
- 30/31 **Gruppen & Kreise:** Einladung zur Teilnahme und Mitarbeit
- 32/33 **Über den Tellerrand:** HOPE Burgdorf – vom Wohnzimmer zum Begegnungsort / Ukrainische Frauen erzählen ...
- 34 **Buntes & Vermischtes:** Die Sternsinger kommen wieder / Auf die Steine, fertig, los / Spendenkonten der Fördervereine
- 35 **Wir für Sie:** Kontakte der Hauptamtlichen
- Spendenkonten unserer drei Kirchengemeinden
- 36 **Zu guter Letzt:** Was mein Leben reicher macht ...



Seite 4
zur Namensfindung
der fusionierten
Kirchengemeinde



Seite 14–16
Musik ...



Seite 32/33
HOPE Burgdorf

Impressum

Unter einem Himmel

Magazin der Ev.-luth. Kirchengemeinden
Martin-Luther Ehlershausen Ramlingen Otze,
St. Pankratius und St. Paulus Burgdorf
Herausgegeben von den Kirchengemeinden,
vertreten durch die Kirchenvorstände.

www.untereinemhimmel-burgdorf.de

Anschrift:

Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf
E-Mail: Gemeindebrief.Burgdorf@evlka.de
V.i.S.d.P. Henrik Heinicke, henrik.heinicke@evlka.de

Redaktion:

Claudia Draber, Matthias Freytag, Christine Gieseler,
Sybille Heine, Henrik Heinicke, Bertram Sauppe
Titel: „Kornernte“ – Gemälde von Heinrich Breling, 1912
Archiv Saskia Bontjes van Beek)
Layout: Annette Lührs
Druck: Druckerei Mantow GmbH, Hannover
Auflage: 15.200 Exemplare

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 9.10.2026.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge in gekürzter Fassung abzdrukken.



»Ich will nur eins sein, und das ist: ein Mensch«

Die ab dem 1. Januar 2027 fusionierte Burgdorfer Kirchengemeinde wird „Ev.-luth. Cato-Bontjes-van-Beek-Kirchengemeinde“ heißen.

Wer war Cato Bontjes van Beek?

Cato Bontjes van Beek ist in Fischerhude bei Bremen aufgewachsen. Die junge Cato entschied sich bewusst für die Taufe und Konfirmation. Der Konfirmanden-Unterricht gab erste intensive Anregungen des christlichen Glaubens. Ihr weiterer Lebensweg war geprägt von der Suche nach einem verantwortungsbewussten Leben. Gegenüber der Institution Kirche zeigte sich die junge Frau kritisch. Kirche und Bibel müssten unterschieden werden. Das Wort Jesu „Liebet eure Feinde“ brachte sie dazu, im Jahr 1941 in der Berliner S-Bahn französischen Kriegsgefangenen Lebensmittel und Kassiber (geheime Nachrichten) zuzustecken. Informationen über die Verbrechen der Nazis in Osteuropa regten sie zur Mitarbeit an Flugblättern gegen den Krieg an. Auf ihre politische Einstellung angesprochen erwiderte sie: „Ich will nur eins sein, und das ist: ein Mensch“.

Aufgrund dieser Flugblattaktionen wurde sie verhaftet, zum Tode verurteilt und am 5. August 1943 im Alter von 22 Jahren hingerichtet. Ihre Briefe aus der Haft sind eindrucksvolle Zeugnisse einer jungen Frau, die das Leben liebte und dennoch mutig dem Unrecht widerstand. Es sind auch Zeugnisse einer jungen Frau, die in den Monaten der Gefangenschaft Kraft im Glauben findet. Zu Ostern schrieb sie ihrem Bruder: „Ich las gestern am 1. Ostertag im Johannesevangelium, und vielleicht rührt auch daher meine große innere Freude. Ich lese im Neuen Testament immer wieder mit ganz neuen Augen, und ich finde, alles andere muss dagegen verblassen.“



Cato Bontjes van Beek im Alter von 20 Jahren

»Zeit bedeutet nichts.
Eines Tages werden wir alle
wieder zusammen sein.«

Cato im Abschiedsgruß an ihre Mutter

Cato (M.) mit zwei Kameradinnen der
Frausegelfluggruppe, Berlin 1937-1938

Gegenüber dem Gefängnispastor sagt sie kurz vor ihrem Tod: „Wenn doch der Hass getilgt wäre und die Menschen zu Gott kämen! Wir brauchen uns nicht wie Diebe aus der Welt zu schleichen.“¹

Wie kam die Namensentscheidung zustande?

Die drei Kirchenvorstände haben den Namen in einem intensiven Beratungsprozess während eines Klausurwochenendes aus sieben Vorschlägen in einem zweistufigen Verfahren am Ende mit Zweidrittelmehrheit ausgewählt. Eine Abordnung hat dann Catos Nichte Saskia Bontjes van Beek und ihren Biografen Hermann Vinke in Fischerhude getroffen sowie ein persönliches Vorgespräch im Landeskirchenamt geführt. Die durchweg positive Resonanz hat uns in unserer Wahl bestätigt.

Warum haben wir uns für diesen Namen entschieden?

Mit der Namenswahl „Cato-Bontjes-van-Beek-Kirchengemeinde“ möchten wir dazu anregen, in unserer Stadt über Menschlichkeit, Friedensfähigkeit und Widerspruch gegen menschenverachtende Parolen immer wieder ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus ist Cato Bontjes van Beeks

¹⁾ Zitate nach Hermann Vinke, Cato Bontjes van Beek. Ein Portrait. Fischerhude 2021
Beide Fotos: Archiv Saskia Bontjes van Beek



Weg beeindruckend und beispielgebend dafür, wie christlicher Glaube besonders jungen Menschen Orientierung geben kann. Ihr Weg ist auch beispielgebend für die Kraft, die christlicher Glaube noch in den dunkelsten Stunden eines Lebens entfalten kann.

Wir möchten Cato Bontjes van Beek nicht zur Heiligen erklären, selbstverständlich sind ihre Entscheidungen im Widerstand gegen die nationalsozialistische Unmenschlichkeit in ihren konkreten Schritten auch kritisch zu hinterfragen. Aber auch eine kritische Auseinandersetzung mit ihrem Weg des Widerstands und ihrem Einsatz für Menschlichkeit soll dazu führen, dass wir uns heute befragen, wie Menschlichkeit und Friedensfähigkeit in unserer Gesellschaft Gestalt bekommen können.

Bertram Sauppe



Foto: Martin-Luther-Kirche Ehlershausen

Am Reformationstag ...

...vor einem Jahr haben wir die Fusion unserer drei Kirchengemeinden bekanntgegeben und gefeiert. Am 31. Oktober in diesem Jahr sind alle eingeladen zu einem **Gottesdienst** mit anschließendem **Podium**. Er beginnt **um 10.30 Uhr in der St.-Pankratius-Kirche**. Die Predigt hält der Theologische Vizepresident des Ev.-luth. Landeskirchenamtes in Hannover Dr. Ralph Charbonnier. Es geht um den Namen unserer fusionierten Kirchengemeinde. Die Kirchenvorstände haben sich für einen Namen entschieden, der inhaltlich erschlossen werden muss. Das Podium soll Raum geben für Gespräche und auch eine kritische Diskussion. Der Prozess der Auseinandersetzung wird eröffnet, nicht abgeschlossen. Eingeladen sind Saskia Bontjes van Beek, die Nichte von Cato, und Hermann Vinke, ihr Biograf.



Vereinstaltungen

Im September

05. Samstag	20 Uhr	Dorfkino, Luthers Garten, Ehlershausen	
06. Sonntag	10.30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst zur „Woche der Diakonie“, Paulus-Kirchenzentrum	> S. 8
06. Sonntag	15 – 17 Uhr	Café Silberband, Gemeindehaus Lippoldstraße	
06. Sonntag	15 – 17 Uhr	Taufest im Taufwald Sorgensen mit dem Posaunenchor, Dachtmisser Weg 55	
09. Mittwoch	15 Uhr	Ü60 – musikalischer Nachmittag mit Anja Schawohl, Gemeindehaus Ehlershausen	
11. Freitag	18 Uhr	Sommergarten, Gemeindehaus Lippoldstraße	
12. Samstag	ab 11 Uhr	60 Jahre Diakoniestation – Gottesdienst und Feier, Paulus-Kirchenzentrum und Rubensplatz 7	> S. 12/13
12. Samstag	17 Uhr	„Musik um 5“: Blechbläserensemble FüBrass, Martin-Luther-Kirche	> S. 14-16
13. Sonntag	ab 10 Uhr	Paulus-Pflanzenfest, Paulus-Kirchenzentrum	> S. 12/13
18. Freitag	19 – 22 Uhr	Kulinarische Orgelnacht mit Jugendkantorei CampusMusik und Burgdorfer Kantorei, St.-Pankratius-Kirche	
19. Samstag	13 Uhr	Tagesfahrt nach Neustadt, Abfahrt am ehemaligen Gemeindehaus Gartenstraße	> S. 7
20. Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst zum Dreschefest, Festplatz Schillerslage, Ecke Rapsfeld/Flachsfeld	
20. Sonntag	17 Uhr	Orgelkonzert mit Rieke Könecke, Martin-Luther-Kirche	> S. 14
25. Freitag	17.45 Uhr	Bunte-Tüte-Gottesdienst mit Musical der Jugendkantorei CampusMusik, Paulus-Kirchenzentrum	> S. 14-16
27. So., 10 / 10.30 / 15 Uhr		Erntedank-Gottesdienste in Weferlingsen, Otze und Heeßel	> S. 18

Im Oktober

04. Sonntag	11 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Oktobermarkt, Bühne Poststraße / Marktstraße	
10. Samstag	17 Uhr	„Musik um 5“: Quartet Fugue, Martin-Luther-Kirche	> S. 14-16
11. Sonntag	17.45 Uhr	1. Herbstkonzert der Paulus-Stiftung: The Churchills, Paulus-Kirchenzentrum	> S. 14-16
14. Mittwoch	15 Uhr	Ü60 – informativer Nachmittag der Schlaganfallhilfe, Gemeindehaus Ehlershausen	
18. Sonntag bis Samstag, 24.10., 15 – 21 Uhr		Lounge 15:12 – die Erlebniskirche, St.-Pankratius-Kirche	> S. 10/11
31. Samstag	10.30 Uhr	„Leben will ich, leben, leben“ – Gottesdienst am Reformationstag, St.-Pankratius-Kirche	> S. 5
31. Samstag	19 Uhr	Konzert mit Martin Pepper, Landeskirchliche Gemeinschaft, Heinrichstraße 12	> S. 14-16

Im November

01. Sonntag	17 Uhr	2. Herbstkonzert der Paulus-Stiftung: Dirty & Sweet, Paulus-Kirchenzentrum	> S. 14-16
08. Sonntag	17 Uhr	3. Herbstkonzert der Paulus-Stiftung: GrooveChor Hannover, Paulus-Kirchenzentrum	> S. 14-16
09. Montag	18.30 Uhr	Gedenken an jüdische Bürger und Bürgerinnen, Ratssaal im Burgdorfer Schloss	> S. 21
11. Mittwoch	15 Uhr	Ü60 – Pastor Sauppe berichtet über Cato Bontjes van Beek, Gemeindehaus Ehlershausen	
11. Mittwoch	17 Uhr	Andacht zum Martinsumzug, anschließend Umzug von der St.-Pankratius-Kirche zur St. Nikolaus-Kirche	> S. 9
15. Sonntag	17 Uhr	Jugendgottesdienst zum Thema Frieden, Paulus-Kirchenzentrum	
18. Mittwoch	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag, St.-Pankratius-Kirche	> S. 7
20. Freitag	18.30 Uhr	Winterzauber – „Freiraum“ mit Salt'n'Soul, Gemeindehaus Lippoldstraße	> S. 12-16
22. Sonntag, 13–15.30 Uhr		Begegnung auf dem Friedhof, Kirchlicher Friedhof, Uetzer Straße	> S. 29
22. Sonntag	17 Uhr	Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag, Martin-Luther-Kirche	> S. 14-16
27. Freitag bis Sonntag		Weihnachtsmarkt rund um die St.-Pankratius-Kirche	> S. 12/13



Der Herbst ist da – lasst uns feiern!

Im Herbst gibt es viele Traditionen, Feste und Bräuche. Wir haben die wichtigsten zusammengestellt.

Die Kirchengemeinden Martin-Luther, Pankratius und Paulus sind mittendrin und steuern ihren besonderen Teil zu den Festen bei. Es beginnt mit den fröhlichen Erntedankfeiern und mündet am Buß- und Bettag in die Frage: „Wer ist für mich da, wenn es schwierig wird?“.

Am **20. September** geht es los: **Dreschefest in Schillerslage** mit vielen Ständen, Kinderaktionen, Vorführungen mit historischen Maschinen und einem festlichen Gottesdienst zum Auftakt. In Ramlingen wird dann **am 25. und 26. September** das **Erntefest** mit dem großen Ernteumzug gefeiert. Auch Mitglieder der Martin-Luther-Gemeinde beteiligen sich mit einem eigenen Motto, selbstentworfenen Kostümen und einem dekorierten Handwagen. Schon seit Wochen wird hinter verschlossenen Scheunentüren getüftelt, genäht, gesägt und überlegt. Der attraktive Umzug bringt alle Generationen – von den Kleinsten bis zu den Senioren – zusammen, um die Erntekönigin oder den Erntekönig zu begleiten.



Auch Otze steht **vom 20. bis 27. September** im Zeichen des Erntedanks. Dann ist **Otzer Woche**. Zu den Höhepunkten gehört der **Kartoffelmarkt am Sonnabend, 26. September**, mit leckeren Gerichten rund um die tolle Knolle und dem Kartoffelschälwettbewerb. Den Abschluss der Otzer Woche bildet der **Erntedank-Gottesdienst auf dem Lindenbrink**.

Am **Sonntag, 4. Oktober, um 11 Uhr**, laden die Ev.-luth. Kirchengemeinden Martin-Luther, St. Pankratius und St. Paulus, die Landeskirchliche Gemeinschaft (LKG) Burgdorf sowie die katholische Pfarrgemeinde St. Nikolaus zum traditionellen **Gottesdienst auf dem Burgdorfer Oktobermarkt** ein. Der Gottesdienst wird mitten im Geschehen auf der Bühne an der Ecke Marktstraße / Poststraße gefeiert. Unter dem Thema „Wenn das Leben wackelt – Zusammenhalten“ feiern wir Gemeinschaft und suchen nach festem Halt in stürmischen Zeiten. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!



Am 18. November ist Buß- und Bettag

... seit 31 Jahren kein Feiertag mehr. Dennoch feiern wir an diesem Tag weiterhin Gottesdienst. So laden wir auch in diesem Jahr **um 18.30 Uhr in die St.-Pankratius-Kirche** ein. Pastor Valentin Winnen nimmt sich als Fragestellung in diesem Jahr vor: Brauchen wir gesetzliche Feiertage mit religiöser oder gar christlicher Grundierung?



Beim Ernteumzug ist auch die Kirchengemeinde vertreten und sorgt für bunte Vielfalt.



Familien erLeben in Burgdorf



Foto: Familienzentrum an den Hecken

Was bedeutet Familie heute? Wie erleben Familien ihren Alltag in Burgdorf? Wo begegnen sie Herausforderungen, wo finden sie Unterstützung, und was macht Zusammenleben für sie aus? Der Film „Familien erzählen – Stimmen aus unserem Alltag“ und die Vernissage „Augenblicke aus unserem Alltag“ geben Antworten.

„Familien leisten jeden Tag unglaublich viel. Mit dem Film und der Ausstellung möchten wir Familien sichtbar machen, ihre Geschichten wertschätzen und ihnen eine Stimme geben“, sagt Julia Bröse, Koordinatorin des Familienzentrums An den Hecken. „Zusammenleben gelingt dort, wo Menschen einander begegnen, sich zuhören und füreinander da sind.“

In dem Kurzfilm berichten Familien aus Burgdorf über ihr Leben, ihr Zusammenleben und ihre Erfahrungen im Familienalltag – von Glücksmomenten und Herausforderungen. Ergänzend erzählen Kursleitungen des Familienzentrums An den Hecken von ihren Begegnungen mit Familien und Kindern und davon, was Familien heute stärkt und unterstützt.

Parallel zum Film entstand die Ausstellung „Augenblicke aus unserem Alltag“. Kinder aus zwei KiTas in Burgdorf und dem Familienzentrum haben Bilder gemalt, die ihren Blick auf Familie und Zusammenleben zeigen. Die Werke machen sichtbar, wie Kinder ihre Welt erleben und welche Bedeutung Familie und Gemeinschaft für sie haben. *Julia Bröse*



Hier oder unter www.paulus-familienzentrum.de finden Sie alle aktuellen Termine und Angebote.

Alle sind herzlich eingeladen, den Film anzuschauen und die Ausstellung zu besuchen. Der Film wird am Sonntag, 6.9., im Anschluss an den Eröffnungsgottesdienst zur „Woche der Diakonie“ – Beginn 10.30 Uhr im Paulus-Kirchenzentrum – präsentiert. Die Ausstellung „Augenblicke aus unserem Alltag“ können Sie bereits ab dem 1. September während der Öffnungszeiten des Paulus-Kirchenzentrums besuchen.

Ganz aktuell!

Bis Ende 2026 bietet das Paulus-Familienzentrum **Eltern-Kind-Kurse** mit Anja Nötzel für Familien aus Burgdorf, deren Kinder eine Einrichtung in Burgdorf besuchen, **kostenfrei** an. Familien sind eingeladen, neue Wege im Umgang mit Konflikten kennenzulernen. Anmeldung über das Paulus-Familienzentrum.

Neu: Geschichten Werkstatt für Grundschüler, ab 16. September mittwochs, 16 – 17.30 Uhr
Offenes Angebot, ohne Anmeldung

Die Miteinanderkirche ...

Viermal im Jahr, freitags um 16 Uhr, feiern wir in der St.-Pankratius-Kirche mit Kindern von 0 bis 10 Jahren, ihren Eltern, Geschwistern, Großeltern und Pat:innen einen Gottesdienst zu einem bestimmten Thema. Wir singen und beten, basteln, essen und lachen. Es gibt Zeiten, in denen sich die Kinder und ihre Begleiter:innen frei und chaotisch bewegen und Angebote wahrnehmen können wie Schmücken des Altarraums oder Basteln zum Thema. Und es gibt Zeiten, in denen wir zu Geschichten und Segen zusammenkommen. Während der gesamten Zeit der „Miteinander-Kirche“ gibt es Möglichkeiten für Begegnung und einen Ort mit Essen und Trinken. Kommt vorbei und erlebt es selbst!

Die nächsten Termine sind: 25.9.: Zeit für Gemeinschaft | 4.12.: Zeit für Licht



Ü-Kirche mit Hedwig und Abraxas

Der überraschende Kindergottesdienst in Ehlershausen

Schon seit 15 Jahren treffen sich am ersten Freitag im Monat Kinder von 0 bis 10 Jahren und ihre Eltern, Großeltern oder Paten und verbringen einen gemeinsamen Nachmittag mit vielen Überraschungen im Gemeindehaus und in der Martin-Luther-Kirche. Nach der Vorstellung des biblischen Themas in einer Begrüßungsrunde mit Singen geht es in die Spiel- und Bastelphase mit unterschiedlichen Angeboten für die Altersgruppen. Den Abschluss bilden eine Andacht mit Liedern und das gemeinsame Abendessen. Besucht uns doch auch einmal – Hedwig und Abraxas und viele fröhliche Familien freuen sich schon auf Euch!

Die nächsten Termine sind:

4.9., 2.10. und 6.11.

jeweils von 15.30 bis 18 Uhr

in Ehlershausen



Ü-Kirche trifft Ü60

In der Woche der Diakonie, **am Freitag, 11.09., um 16 Uhr**, beginnt ein besonderer Nachmittag. Normalerweise hat jede Gruppe ihre eigenen Angebote. An diesem Tag jedoch sind Familien mit Kindern zusammen mit Menschen der älteren Generation eingeladen und auch alle, die dabei sein möchten. Wir verbringen gemeinsame Zeit mit Singen, Basteln und dem Vorbereiten und Genießen eines Abendessens. So können Jung und Alt sich gegenseitig kennenlernen, inspirieren und Freude miteinander haben. Herzlich willkommen!

Fotos: Martin-Luther-Kirche Ehlershausen



St. Martin reitet durch die Stadt

Eine Andacht für Familien mit anschließendem Laternenumzug

Am **11. November** feiern wir **um 17 Uhr** eine Andacht in der St.-Pankratius-Kirche und erinnern uns an Sankt Martin und seine Geschichte – wie er mit dem Pferd durch Eis und Schnee ritt und mit dem Bettler seinen Mantel teilte. Im Anschluss an die Andacht machen wir uns mit vielen bunten Laternen auf den Weg durch die Stadt zur St.-Nikolaus-Kirche und folgen dabei dem heiligen Martin, der uns hoch zu Ross voranreiten wird.

– Anzeigen –

www.galabau-westendorf.de



Gartenneuanlagen,
Gartenumgestaltung und Pflege

Andreas W. Westendorf
Garten- und Landschaftsgestaltung

Wollenweberstr. 10, 31303 Burgdorf, Tel. 05136-3580, info@galabau-westendorf.de

Wir
machen
die Welt
grüner.

... wir kennen uns vom Sehen.



exklusive Brillenmode · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen

ViRKUS
Optik

Marktstraße 12 · 31303 Burgdorf
Fon: 0 51 36 - 53 55 · www.virkus-optik.de



Fotos: St. Pankratius



Junge Menschen – gemeinsam mit Erwachsenen jeden Alters – ermöglichen die Neuauflage der Lounge 15:12 vom 18. bis 24. Oktober, 15 bis 21 Uhr

Lounge 15:12 wird neu aufgelegt

Bereits im letzten Jahr erfreute sich der verwandelte Kirchenraum mit den vielfältigen Angeboten großer Beliebtheit. Das Faszinierende dabei ist, dass alles von Jugendlichen und jungen Erwachsenen initiiert wurde, mit-organisiert und begleitet wird. Christine Gieseler aus dem Redaktionskreis hat Wanda Gödeke, Diakonin der Burgdorfer Kirchengemeinden, gefragt:

Was motiviert junge Menschen, sich in der Kirche zu engagieren?

Gödeke: Für alle gilt, dass sie die wertschätzende Gemeinschaft im Jugendmitarbeitendenkreis (JuMaK) und in den Teams genießen. Ihre Stärken und Fähigkeiten werden gesehen und sie können sie einsetzen. Sie erfahren, dass sie etwas bewirken können und dass es ein gutes Gefühl ist, Verantwortung zu übernehmen. Denen, die bei der Lounge mitarbeiten, ist es wichtig, etwas für an-

dere zu tun. Sie wollen zeigen, dass jeder und jede in der Kirche Schönes erleben und sich dort wohlfühlen kann.

Gieseler: Was bietet die Lounge dafür?

Gödeke: Entsprechend dem Bibelvers Johannes 15, 12: „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe“ gestalten wir die Kirche als einen Ort, an dem alle willkommen sind und alle etwas finden, das für sie passt.

>> Alle, die die Lounge gerne mitgestalten wollen, Einzelpersonen und Gruppen, sind am Donnerstag, 10. September, von 18 bis 20.30 Uhr, zu einem Planungstreffen im Spittasaal eingeladen.

Das Programm findet Ihr / finden Sie ab Mitte September unter www.pankratius.de

Die Pankratius-Kirche wird zum Wohnzimmer für alle Generationen

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem „Miteinander-Café“, bis 18 Uhr gibt es Spiel- und Bastelmöglichkeiten und die Vorlesestunde für Kids, während die Erwachsenen an Workshops und Beratungsgesprächen teilnehmen können. Ein warmes Abendessen, geselliges Abendprogramm und eine kurze Andacht schließen die Tage ab. Alles ist kostenlos.

Gieseler: So ein großes Projekt braucht viele helfende Hände und Unterstützer. Gibt es weitere Menschen, die an der Lounge beteiligt sind?

Gödeke: Janina Cuber, Sozialpädagogin aus Ehlershausen, und Niklas Hansmann, Referent für jugendpolitische Bildung, bilden mit mir das hauptamtliche Orga-Team; die Diakonie und soziale und kulturelle Initiativen aus Burgdorf bringen sich im Programm ein.

KJD – Was ist das denn eigentlich?

Der Kreisjugenddienst (KJD) Burgdorf begleitet und gestaltet die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Kirchenkreis. Zu seinen Schwerpunkten gehören die Aus- und Fortbildung von Teamerinnen und Teamern durch Juleica- und Kileica-Schulungen, Fortbildungstage, Spiele- und Methodenworkshops sowie ab Herbst das neue Format „TeamStartUp“. Der KJD organisiert Fahrten, etwa zum Landesjugendcamp oder zum Kirchentag, sowie Sommerfreizeiten für Jugendliche. Beim Zukunftstag ermöglichte er in diesem Jahr Schüler:innen Einblicke in kirchliche Berufe und Arbeitsfelder – eine Fortsetzung in 2027 ist geplant. Für junge Erwachsene ab 18 Jahren gibt es das monatliche Angebot „Brot und Spiele“.

Der Kreisjugenddienst versteht sich als ein Ort der Begegnung, des Ausprobierens und des gemeinsamen Glaubens. Er lädt Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene und an einem Ehrenamt Interessierte dazu ein, Gemeinschaft zu erleben und Kirche aktiv mitzugestalten. Das Team des KJD hat seinen Sitz am Spittaplatz in Burgdorf. Dort findet man Kreisjugendwartin Dagmar Stoeber, die mit den Nachbar-

schaftsDiakon:innen, u.a. Wanda Gödeke, und den Kreisjugendpastor:innen, u.a. Pastor Heinicke, zusammenarbeitet.

Aktuelles...

>> TeamStartUp – Einstieg für Jugendliche zwischen 12 und 14 Jahren, die Gruppen leiten möchten

Vom 21. bis 23. Oktober 2026 steht vor allem das gemeinsame Erleben, Ausprobieren und Spaßhaben im Mittelpunkt: Spiele kennenlernen und selbst anleiten, Verantwortung ausprobieren, Teamgeist erleben, eigene Ideen einbringen, über sich hinauswachsen.

>> Spiele- und Methoden-Workshop vom 20. bis 22. November 2026

Neue Spiele und Methoden für die Arbeit mit Kinder- und Jugendgruppen kennenlernen. Mit diesem Seminar kann die Ju-LeiCard verlängert werden.

Genauere Infos dazu und zu weiteren Angeboten findet Ihr/finden Sie auf www.kjd-burgdorf.de oder unter (05136) 88 89 31 oder per E-Mail an dagmar.stoeber@evlka.de



Foto: KJD

Thema Wehrpflicht – Einladung zum Info-Abend

*Du hast Post von der Bundeswehr bekommen? Und fragst dich jetzt, was das für dich bedeutet? Du möchtest wissen, welche Möglichkeiten du hast und worauf du antworten musst? Dann komm zu unserem **Infoabend am 17. September, um 18.30 Uhr, in den Räumen des KJD, Spittaplatz 3 in Burgdorf.***

Bei einem kleinen Imbiss sprechen wir über Wehrdienst und Kriegsdienstverweigerung. Du bekommst sachliche Informationen, kannst Fragen stellen und dir in Ruhe deine eigene Meinung bilden. Wir freuen uns auf dich!

Niklas Hansmann, Referent für jugendpolitische Bildung, und Henrik Heinicke, Kirchenkreisjugendpastor

– Anzeigen –

TANZ ODER GAR NICHT!



Studio B5 - tanz- & eventlocation
ehemals Tanzschule Hoffmann
Braunschweiger Straße 5b
31303 Burgdorf
www.die-tanzstudios.de



G & M

Immobilien

www.gmi.de

- ✓ Vermarktung Ihrer Immobilie
- ✓ Marktwertgutachten
- ✓ Energieausweis
- ✓ Aufmaß Ihrer Immobilie
- ✓ Grundriss-Erstellung
- ✓ Wohnflächenberechnung
- ✓ Immobilienkaufberatung

Stefan Müller
Immobilienmakler
Dipl.-Ing. (Architektur)
Sachverständiger für das Bauwesen

☎ 0 51 39 / 97 20 40 4



Foto: Stefan Zorn



Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer freuen sich schon auf das Paulus-Pflanzenfest.

Pflanzenfest in Paulus

Größtes Stadtteilfest in der Südstadt am Sonntag, 13. September, von 10 bis 15 Uhr rund um die Paulus-Kirche

Präsentiert wird alles rund um Garten- und Zimmerpflanzen, hinzu kommen Live-Musik, kulinarische Köstlichkeiten, Spiel und Spaß für Groß und Klein – kurz: ein Fest für die ganze Familie. Ein Highlight für Kinder sind die Marmelbahnen von Murmiland, die kostenlos genutzt

werden können, ebenso wie zahlreiche weitere Aktionen im Krippengarten. Auch der Auftritt einer Tanzgruppe ist geplant. Das besondere Flair des Fests entsteht dadurch, dass Hobbygärtnerinnen und -gärtner und auch Hobbykünstler an eigenen Ständen Pflanzen, Haus- und Handgemachtes verkaufen. Für den guten Ton sorgt die Live-Marching Band, die bereits in den Vorjahren ihr Publikum begeistert hat. Kunst in der Kirche, Kaf-

fee und Kuchen, Suppen, Gegrilltes und alkoholfreie Kaltgetränke runden das Angebot ab. Auch das Reparatur-Café wird vor Ort sein und seinen Service für Gartengeräte anbieten. Stände und Aktionen von der Tafel, dem Südstadt-Bistro oder dem Nachbarschaftstreff sind einen Besuch wert. Das Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, von 11 bis 15 Uhr ist dann Genuss für alle Sinne angesagt. Die gut zwei Dutzend ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer um Koordinator Thomas Ringelmann legen sich dafür voll ins Zeug. *Stefan Zorn*

Mach mit beim Pflanzenfest!

Wer mit einem eigenen Stand teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 30. August unter der Rufnummer (05136) 6677 oder per Mail an kg.paulus.burgdorf@evlka.de an. Standgebühr ist ein selbstgebackener Kuchen für das Kuchenbuffet. Kommerzielle Anbieter sind nicht gestattet. Wer nicht selbst aktiv werden will, kann Pflanzen, Gartenerzeugnisse oder -werkzeug für den Paulus-Pflanzenstand spenden. Annahme ist am Sonnabend, 12. September, von 10 bis 12 Uhr an der Paulus-Kirche.

– Anzeige –

HOTEL - RESTAURANT
LANDGASTHOF
VOLTMER



Grüne Allee 12
 31303 Ramlingen
 Tel.: 05085-9891-0





- Restaurant und Hotel
- Großer, teilbarer Saal
- Feiern auch zum Pauschalpreis
- Deutsche, bodenständige Küche
- Wildgerichte aus heimischer Jagd
- Regionale Spezialitäten

www.landgasthof-voltmer.de



Aus eigener Erfahrung wusste Erika Stiens (1904-1996), dass Mütter durch eine Mütterkur zu neuen Kräften kommen können, vorausgesetzt, sie wissen ihre Kinder und ihren Haushalt in guten Händen. Deshalb gründete sie 1959 die „Hausfrauenvertretung Erika Stiens“.

Seit ihrer Vereinsgründung am 30. Juni 1966 als „Hauspflege der Inneren Mission in Burgdorf e.V.“ unter Federführung der Burgdorferin Erika Stiens begleitet die Diakoniestation Menschen in Burgdorf und Umgebung mit verlässlicher Unterstützung.

Heute gehören ambulante Pflege, Hauswirtschaft, Essen auf Rädern, die Tagespflege „Cafe Klönschnack“, Alltagshilfen sowie Beratungs- und Kursangebote zu ihrem Leistungsspektrum. Seit 2024 sind alle Bereiche am Standort Rubensplatz 7 gebündelt.

Das 60-jährige Bestehen feiern wir am 12. September mit einem Dankgottesdienst um 11 Uhr in der benachbarten St. Paulus-Kirche und anschließend mit einem fröhlichen Fest mit Zeitreise, Tombola, Speis und Trank in unseren Räumlichkeiten am Rubensplatz 7. Alle sind herzlich willkommen!



Die Winterzauber-Saison geht wieder los

Die Tage werden kürzer, und es wird schneller dunkel. Genau die richtige Zeit also, die Winterzauber-Saison im Gemeindehaus Lippoldstraße wieder einzuläuten. Wir laden ein, gemeinsam Filme zu schauen, zu einem gemütlichen Essen danach und Gesprächen über den Film. In diesem Jahr ist alles etwas anders: **Am 20. November** starten wir die Saison **um 18.30 Uhr** mit dem „Freiraum“ der ökumenischen Band Salt'n'Soul. Erst am **11. Dezember und am 15. Januar** schauen wir dann jeweils **ab 17 Uhr** einen Film.

Weihnachtsmarkt 2026

Burgdorf vom Kirchturm aus betrachten, durch die Budenstadt bummeln, im Schloss die kunsthandwerklichen Angebote erkunden, Musik non stopp in der Kirche hören, selbstgebackene Torten in der Kaffeestube genießen, sich mit Glühwein aufwärmen, Karussell fahren und vieles mehr: Auch in diesem Jahr gibt es den kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt rund um die St.-Pankratius-Kirche. Er beginnt am **Freitag, 27. November, um 18 Uhr**, und endet am **Sonntag, 29. November, um 20 Uhr**. In der Kirche erwartet Sie der Bücherstand zugunsten

der kirchenmusikalischen Arbeit. Wir freuen uns über Spenden. Verkauft werden Bücher, CDs und Schallplatten. Die Bücher sollten in einem guten Zustand sein. Beliebt sind Kinderbücher und aktuelle Romane. **Spendenannahme ist am Donnerstag, 26. November, von 16 bis 18 Uhr in der Kirche.** Auch während der Marktzeiten werden noch Bücherspenden entgegengenommen. Wer zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beitragen möchte, meldet sich bei Hubert Berz, Telefon (05136) 85246, mobil 0170 225 37 90 oder per Mail an Hubert.Berz@t-online.de



Öffnungszeiten Weihnachtsmarkt:

Freitag 18 – 22 Uhr, Samstag 14 – 22 Uhr, Sonntag 14 – 20 Uhr

Weihnachtsausstellung im Burgdorfer Schloss: Samstag 14 – 18 Uhr und Sonntag 14 – 18 Uhr

Musikprogramm: Freitag 19 – 22 Uhr, Samstag 14 – 19.30 Uhr, Sonntag 14 – 20 Uhr

Kaffeestube: Sonnabend 14 – 18 Uhr und Sonntag 14 – 18 Uhr



Musikalische Vielfalt in der Kirche: Das Musik-Team der Burgdorfer Kirchengemeinden sucht Verstärkung!

Mit einer WhatsApp-Nachricht fing es an: „Könntest du dir vorstellen, in vier Wochen mit deinem Instrument einen Mitsing-Gottesdienst mitzugestalten?“ Drei Menschen, die sich vorher noch nie gesehen hatten, antworteten sofort mit „Ja“ – und damit entstand das Musik-Team der Burgdorfer Gemeinden. Sänger und Sängerinnen in wechselnder Besetzung sind regelmäßig dabei. Bemerkenswert ist die ausgesprochen wertschätzende Atmosphäre im Team. Um noch bessere Musik machen zu können, sucht das Team eine/n Keyboarder:in und eine/n Bassisten/in. Auch Solo-

instrumente wie Flöte oder Saxofon wären eine sehr gute Ergänzung. Geprobt wird im Paulus-Kirchenzentrum. Geplant sind zwei Mitsing-Gottesdienste im Jahr und einige kleinere Einsätze.

Wer sich jetzt angesprochen fühlt, melde sich gern bei Dieter Herrmann unter Tel. 0177 8443334. Und wer das Musikteam in seiner aktuellen Besetzung bald einmal hören und sehen möchte, hat dazu während des Oktobermarkts in Burgdorf Gelegenheit, und zwar **am 3. Oktober um 18 Uhr auf der Bühne an der Poststraße** bei „Burgdorf singt für Frieden und Freiheit“.



Foto: Jens D. Könecke

Orgelkonzert in Ehlershausen

Am 20. September um 17 Uhr spielt Rieke Könecke auf der Orgel in der Martin-Luther-Kirche. Besonders ist dabei: Die Zuhörenden sitzen im Altarraum und sehen die Musikerin, die zurzeit Kirchenmusik mit Orgel als Hauptfach an der Musikhochschule Hannover studiert. Sie spielt Klavier und Saxofon und liebt außer Kirchenmusik auch Jazz, Pop und Rock. Im Konzert werden Werke von Jacques Boyvin, Heinrich Scheidemann, Delphin Strungk, J.-S. Bach und Josef Rheinberger zu hören sein. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Chorprojekt 2026



Chorprojekt in der Martin-Luther-Kirchengemeinde

Wir freuen uns darauf, mit euch gemeinsam ein musikalisches Wochenende mit netten Menschen, guter Laune und toller Pop-Musik zu verbringen. **Vom 30. Oktober bis 1. November** laden wir euch nach Ehlershausen ein. Geprobt wird am Freitag, 30. Oktober, von 18 bis 21 Uhr und am Samstag, 31. Oktober, von 14 bis 19 Uhr. Das Ganze endet am Sonntag mit einem Abend-Gottesdienst um 17 Uhr. Meldet euch gern per E-Mail an chorprojekt@dbcomputer.de – das hilft uns bei der Planung. Aber auch spontan Entschlossene sind uns sehr willkommen! Aktuelle Infos erhaltet ihr online unter www.kirche-kleinhehlen.de/chorprojekt oder per Scan des QR-Codes.

Bleibt behütet! Anja & Ingfried Schawohl



CampusMusik im Gemeindehaus Lippoldstraße

Musikzwerg (Kinder von 18 Monaten bis 4 Jahren)	neue Kurse im Februar, mittwochs, Uhrzeit nach individueller Anmeldung	Michael Meyer-Frerichs (05136) 888 936 michael.meyer-frerichs@evlka.de
Mäusekantorei (Kinder von 4 bis 5½ Jahren)	mittwochs, 15 – 15.25 Uhr	Elisabeth Rabe-Winnen elisabeth.rabe-winnen@evlka.de
Spatzenkantorei (Kinder von 5½ bis ca. 6 Jahren)	mittwochs, 15.30 – 16.10 Uhr	Elisabeth Rabe-Winnen elisabeth.rabe-winnen@evlka.de
Lerchenkantorei (Kinder der 1. bis 3. Klasse)	mittwochs, 16.15 – 17 Uhr	
Kinderkantorei (Kinder der 4. bis 6. Klasse)	mittwochs, 17.15 – 18 Uhr	Martin Burzeya-Wille (05136) 977 98 31 martin.burzeya-wille@evlka.de
Jugendkantorei (Jugendliche ab 7. Klasse)	mittwochs, 18.15 – 19.15 Uhr	

Save the date!





Die Jugendkantorei singt im Bunte-Tüte-Gottesdienst

Neid, Missgunst, Angst – Gott sieht mich: Darum geht es in dem Musical, das die Jugendkantorei im Rahmen des Bunte-Tüte-Gottesdienstes am **Freitag, 25. September, ab 17.45 Uhr, im Paulus-Kirchenzentrum** aufführen wird. Das Stück wurde von Pastorin Damaris Frehrking für die Jugendlichen geschrieben und von ihnen mit viel Engagement und Spielfreude weiterentwickelt. Auch Mitglieder des Bunte-Tüte-Teams sind einbezogen. Jugendliche und auch alle anderen Generationen sind eingeladen zu einem Abend mit toller Musik unter der Leitung von Kreiskantor Martin

Burzeya-Wille, überraschenden Aktionen, Anregungen zum Gespräch bei Getränken und Snacks und der ganz besonderen Atmosphäre eines Bunte-Tüte-Gottesdienstes.



Dem Musical liegt eine uralte Erzählung zugrunde, die erstaunlich aktuell die Frage nach Schuld und Versöhnung stellt.

© duncan1890 / iStock by Getty



Musik und Texte zum Ewigkeitssonntag in Ehlershausen

Auch in diesem Jahr wird es in der Martin-Luther-Kirche wieder eine besinnliche Stunde mit Musik und Texten zum Ewigkeitssonntag geben. Eckart Altenmüller (Querflöte) und Vincent Haar (Klavier und Orgel) begleiten Texte zum Thema Leben und Sterben, zusammengestellt und vorgetragen von Andrea Kamke und Beate Friessecke-Wzietek. Die Veranstaltung beginnt am **22. November um 17 Uhr**. Der Eintritt ist frei, Spenden für Gemeindeprojekte sind willkommen.

Foto: Trygve Finkelsen / iStock by Getty



... in der Martin-Luther-Kirche

Samstags um 17 Uhr – der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

>> 12. September: Blechbläserensemble FüBrass

Das Ensemble FüBrass wurde im Jahr 2009 von Studierenden des fächerübergreifenden Bachelorstudiengangs, kurz „FüBa“, an der Musikhochschule gegründet und widmet sich unter der künstlerischen Betreuung von Stefan Mey seither der kammermusikalischen Literatur für Blechbläser. Das Ensemble tritt regelmäßig innerhalb und außerhalb der Hochschule auf. Das aktuelle Programm „Menschen, Tiere, Emotionen!“ fokussiert sich auf die Welt der Oper und des Musiktheaters. In eigens für Blechbläserensemble bearbeiteten Fassungen erklingen bekannte Werke in einem neuen klanglichen Gewand und eröffnen spannende Perspektiven auf vertraute Musik.



Foto: Quartet Fugue

10. Oktober: Quartet Fugue

Auch im Oktober erwartet Sie ein besonderes Highlight: Erst seit wenigen Monaten ist das junge japanische Streichquartett Quartet Fugue in Deutschland. Die Zweitplatzierten des internationalen Wettbewerbs von Osaka haben sich in Japan bereits einen Namen gemacht und weltweit Auftritte absolviert. Das Programm, das sie in Ehlershausen zum Besten geben wollen, stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest.



Foto: FüBrass

Das Blechbläserensemble FüBrass



Vier Konzerte der Extraklasse

Ein klangvoller Herbst und Winter im Paulus-Kirchenzentrum in der Südstadt

Vier außergewöhnliche musikalische Leckerbissen präsentiert die Paulus-Stiftung in ihrer 8. Konzertreihe. „Die Qualität und das besondere Flair unserer Konzerte hat sich herumgesprochen“, sagen die Organisatoren Thomas Matthes und Stefan Zorn aus dem Stiftungsvorstand. Alle Konzerte finden jeweils an einem Sonntagnachmittag ab 17 Uhr im Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17, statt und sind kostenfrei.

11. Oktober: Heimspiel für The Churchills



Foto: The Churchills

Den Auftakt macht die Burgdorfer Band The Churchills mit Björn Jürgensen am Schlagzeug, Rolf Gooßmann an der Gitarre, Thomas Sörgel am Kontrabass sowie Sänger und Gitarrist Holger Fuhry. Das Publikum liebt den satten Sound der Lieder aus Rock, Pop, Blues und Jazz.

1. November: Premiere für Dirty & Sweet



Foto: Dirty & Sweet

Ebenfalls aus Burgdorf aber zum ersten Mal dabei ist die Band Dirty & Sweet am Sonntag, 1. November. Seit dem Ende der Pandemie spielen Eckhard Gottschalk (Gesang), Johan Giesberts (Schlagzeug), Ingo Rapke (Gitarre), Petra Schulte (Bass) und Bernhard Schulte (Gitarre) leidenschaftlich Hits des Rock'n'Roll, Bluesrock und der Popmusik.

8. November: Der GrooveChor rockt die Kirche

Der GrooveChor Hannover schätzt die Auftritte in Paulus. Der 2014 gegründete Chor setzt sich aus jungen Sängerinnen und Sängern zusammen, die nur mit ihren Stimmen die Bühne rocken: sahnige und fetzige Sounds gepaart mit Energie und Spaß an der Sache!



Foto: Simona Benarek

14. Februar 2027: Geballte Frauen-Power aus Hannover

Im vergangenen Jahr gefeiert, bildet der hannoversche Chor „Toby & The Sirens“ diesmal am 14. Februar 2027 den Abschluss der 8. Konzertreihe. Chorleiter Toby Lür hat aus den Stimmen der 40 jungen Frauen einen sagenhaften Sound kreiert: emotional, kräftig und vor allem bewegend.



Foto: Betty Einhaus

Worship Night – Sei dabei!

Du hast Lust auf einen Abend voller guter Musik, echter Gemeinschaft und Zeit mit Gott? Dann komm zur **Worship Night mit der Band Salt'n'Soul!**

Gemeinsam wollen wir Gott mit modernen Songs loben und einen inspirierenden Abend erleben. Was dich erwartet:

- Worship zum Mitsingen
- Kurze inspirierende Messages
- Snacks

Egal, ob du regelmäßig in die Kirche gehst oder einfach neugierig bist – du bist willkommen! Bring gerne deine Freundinnen und Freunde mit.

Termine:

Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr
in der Pankratius-Kirche

Freitag, 23. Oktober, 20 Uhr
in der Martin-Luther-Kirche

Sven Bongert



Foto: Salt'n'Soul

„Freiraum“ – Innehalten, auf tanken ... die Alltagswoche hinter sich lassen

Am **Freitag, 20. November, 18.30 Uhr**, lädt die Band Salt'n'Soul zu einer musikalischen Andacht mit dem Thema: „Zeit und Ewigkeit“ ins Gemeindehaus, Lippoldstraße 15, ein. Im meist trüben November stehen so manche Tage im Zeichen des Gedenkens an Verstorbene, aber auch an Krieg, Terror und Vertreibung. Die Gedanken kreisen um Fragen nach Zeit und Ewigkeit, nach Vergänglichkeit und Hoffnung. Jesus Christus aber ist Zuversicht und Lebenslicht für uns. Diesen Gedanken wollen wir nachspüren mit Liedern und Texten und anschließend bei Imbiss und Getränken mit euch ins Gespräch kommen.

Klaus-Dieter Müller

Menschen & Namen

Die Namen werden aus
datenschutzrechtlichen Gründen
in der Internetausgabe des
Gemeindebriefs nicht angezeigt.

– Anzeige –

Bestattungen Volkmann: Ihr Bestatter des Vertrauens vor Ort

Bestattungsvorsorge

*Halten Sie Ihren
persönlichen Wunsch fest.*



- ✓ mehr Sicherheit
- ✓ mehr Transparenz
- ✓ mehr Kompetenz

... Hier knicken



Im Sterbefall

Wichtige Unterlagen:

- ☐ Personalausweis
- ☐ Geburtsurkunde bei Ledigen
- ☐ ggfs. Heiratsurkunde
- ☐ ggfs. Sterbeurkunde des Ehegatten
- ☐ evtl. Scheidungsurteil
- ☐ Krankenversicherungskarte
- ☐ Rentenzeichen
- ☐ Lebens-/Sterbegeldversicherung

☎ 05136 5544

Wir sind telefonisch Tag und Nacht erreichbar

365 Tage im Jahr.

☎ 05136 5544

Bestattungen Volkmann GmbH
Wallgartenstraße 38, 31303 Burgdorf
info@bestattungen-volkmann.de
www.bestattungen-volkmann.de





		Gottesdienst	Ort	Ausführende
Fr., 4. September	15.30	Ü-Kirche für Kinder und ihre Familien 	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Team
So., 6. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10.30	Eröffnungsgottesdienst zur „Woche der Diakonie“ 2026 	 Paulus-Kirchenzentrum	Hans-Joachim Lenke, Diakonieverband Han.-Land, Team
	15.00	Taufest im Taufwald Sorgensen (Dachmisser Weg 55) 	 Taufwald Sorgensen	Pastorin Grote, Pastor Heinicke und Team, Musik: Posaunenchor St. Pankratius, Gesang und Piano
So., 13. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Familiengottesdienst zum Pflanzfest „Gottes bunte Wiese“  	 Paulus-Kirchenzentrum	Pastor Freytag und Team
	10.30	Gottesdienst mit Abendmahl 	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastor Sauppe
So., 20. September 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst zum Dreschefest mit Taufen auf dem Festplatz Schillerslage 	 Schillerslage, Ecke Rapsfeld/Flachsfeld	Pastorin Grote Posaunenchor St. Pankratius
	10.30	Gottesdienst	 Kapelle Ramlingen	Lektorin Burk
Fr., 25. September	16.00	Miteinander-Kirche 	 Gemeindehaus Lippoldstr. 15	Team
	17.45	Bunte-Tüte-Gottesdienst mit Musical der Jugendkantorei 	 Paulus-Kirchenzentrum	Bunte-Tüte-Team, Pastor Freytag Jugendkantorei CampusMusik
Sa., 26. September	11.00	Taufgottesdienst 	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Heinicke
So., 27. September 17. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Erntedankgottesdienst auf dem Hof Brönnemann in Weferlingsen	 Obershagener Str. 23, Weferlingsen	Pastor Heinicke
	10.30	Erntedankgottesdienst auf dem Lindenbrink in Otze	 Lindenbrink in Otze	Pastor Sauppe Posaunenchor Martin-Luther
	15.00	Erntedankgottesdienst in der Friedhofskapelle Heeßel	 Friedhofskapelle Heeßel	Pastor Heinicke
Fr., 2. Oktober	15.30	Ü-Kirche für Kinder und ihre Familien 	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Team
So., 4. Oktober 18. So. n. Trinitatis	11.00	Ökumenischer Gottesdienst auf dem Oktobermarkt	 Bühne Poststr./Marktstr.	Pastor Freytag, Gemeinschaftspastor Günther, Gemeindereferent Horn
Fr., 9. Oktober	18.00	Hospizgottesdienst	 Paulus-Kirchenzentrum	Pastor Freytag und Team
	20.00	Worship Night 	 St.-Pankratius-Kirche	Band Salt'n'Soul
Sa., 10. Oktober	11.00	Taufgottesdienst 	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Heinicke
So., 11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Jubiläumskonfirmation 	 St.-Pankratius-Kirche	Pastorin Grote
	10.00	Jubiläumskonfirmation  	 Paulus-Kirchenzentrum	Pastor Freytag
	10.30	Gottesdienst 	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastor Sauppe
So., 18. Oktober 20. So. n. Trinitatis	15.00	Eröffnung der Erlebniskirche Lounge (15:12 Kirchenkaffee) 	 St.-Pankratius-Kirche	Lounge-Team
Fr., 23. Oktober	20.00	Worship Night 	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Band Salt'n'Soul

		Gottesdienst	Ort	Ausführende
So., 25. Oktober 21. So. n. Trinitatis	10.00	Gottesdienst zum Frauensonntag 	 Paulus-Kirchenzentrum	Pastorin Grote und Team
	17.00	Taizé-Gottesdienst	 Kapelle Otze	Pastor Heinicke
Sa., 31. Oktober Reformationstag	10.30	„Leben will ich, leben“ – Gottesdienst zu Cato Bontjes van Beek 	 St.-Pankratius-Kirche	Pfarr-Team Predigt: Vizepräs. Dr. Charbonnier
So., 1. November 22. Sonntag nach Trinitatis	11.00	Heilige Messe an Allerheiligen 	 St. Nikolaus-Kirche	Pfarrer Kurth und Pastor Winnen
	11.30	Taufgottesdienst 	 St.-Pankratius-Kirche	Pastorin Grote
	17.00	Abschlussgottesdienst des Chorprojekts	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Ehepaar Schawohl und Projektchor
Fr., 6. November	15.30	Ü-Kirche für Kinder und ihre Familien 	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Team
So., 8. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	11.00	Gottesdienst 	 Gemeindehaus Lippoldstraße	Pastor i.R. Schulze
	17.00	Abendgottesdienst	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Abendgottesdienst-Team
Mi., 11. November	17.00	Andacht zum Martinsumzug von der St.-Pankratius-Kirche zur St. Nikolaus-Kirche	 St.-Pankratius-Kirche	Gemeindereferent Horn und Pastor Winnen; Musik: Kinderchöre von CampusMusik
So., 15. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00	Gottesdienst zum Volkstrauertag	 Kapelle Ramlingen	Pastor Sauppe
	10.00	Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene	 Friedhofskapelle Schillerslage	Pastorin Grote
	11.30	Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene	 Friedhofskapelle Sorgensen-Dachtm.	Pastorin Grote
	14.00	Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene	 Friedhofskapelle Weferlingsen	Pastorin Grote
	17.00	Jugendgottesdienst zum Thema Frieden	 Paulus-Kirchenzentrum	Evangelische Jugend
Mi., 18. November Buß- und Bettag	18.30	Gottesdienst	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Winnen
Fr., 20. November	18.30-21.00	Mondscheinkirche 	 Paulus-Kirchenzentrum	Team
So., 22. November Letzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00	Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene 	 St.-Pankratius-Kirche	Pastorin Grote
	10.00	Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene	 Friedhofskapelle Stadtfriedhof	Pastor Freytag
	10.30	Gottesdienst mit Gedenken an Verstorbene 	 Martin-Luther-Kirche Ehlersh.	Pastor Sauppe Kirchenchor
	13.00-15.30	Begegnung auf dem Friedhof	 St.-Pankratius-Kirche	Pfarr-Team
So., 29. November Erster Advent	10.00	Gottesdienst 	 Paulus-Kirchenzentrum	Pastor Freytag
	10.00	Gottesdienst	 St.-Pankratius-Kirche	Pastor Heinicke
	10.30	Gottesdienst 	 Kapelle Otze	Pastor Sauppe

Kapelle Otze: Kapellenweg 17 | Kapelle Ramlingen: Grüne Allee 15 | Martin-Luther-Kirche Ehlershausen: Ramlinger Straße 25 | Paulus-Kirchenzentrum: Berliner Ring 17 | St.-Pankratius-Kirche: Spittaplatz | Gemeindehaus: Lippoldstraße 15 | St.-Nikolaus-Kirche, Im Lg. Mühlenfeld 19



Altes Eisen oder frischer Wind?

KAUM HAT MAN seine Midlife-Crisis erfolgreich überstanden, kommt schon der nächste Lebensabschnitt in Sicht. Der Abschied aus dem so genannten Arbeitsleben ist eine ernst zu nehmen- de Zäsur, über die man sich rechtzeitig Gedanken machen sollte. Zeit also für eine Zwischenbilanz und Zeit für die Überlegung, was man denn mit seiner hoffentlich langen Restlaufzeit anzufangen gedenkt. Die Möglichkeiten könnten vielfältiger kaum sein: Man könnte von Zwängen befreit das Leben genießen oder tun, was man immer schon einmal

tun wollte. Man könnte etwas ganz Neues anfangen, könnte sich Aufgaben suchen und sich neue Kreise erschließen.

Zuvor empfiehlt sich allerdings eine Bestandsaufnahme: Welche finanziellen Spielräume habe ich im Alter? Bleibe ich in der nicht barrierefreien Wohnung oder im viel zu groß werdenden Haus, oder verkleinere ich meinen Haushalt und ziehe in eine altersgerechte Wohnung? Wie sieht es mit Gesundheit und Psyche aus – schließlich ist man jetzt Senior*in und hat vielleicht daran zu knabbern, nicht mehr „gebraucht“ zu werden!

Zumindest darauf gibt es eine sehr klare Antwort: Jede und jeder wird in unserer Gesellschaft gebraucht und wir haben alle Möglichkeiten, neu gewonnene Zeit für uns selbst, für die Familie, für andere oder für die Gesellschaft sinnvoll und befriedigend zu nutzen. Vereine, Interessengruppen, kirchliche, politische oder soziale Institutionen bieten alle Möglichkeiten, einem Sinnverlust oder einer Vereinsamung im Alter wirksam vorzubeugen.

Nur drei Dinge braucht es dazu: neugierig bleiben, den Satz „dafür bin ich zu alt“ komplett aus dem Wortschatz streichen und den Mut aufbringen, den ersten Schritt zu machen und einfach mal Kontakte aufzunehmen.

Matthias Schorr



Matthias Schorr
schwäbisch sozialisiert,
großes Hobby Musik
als Geiger und
Bratscher, Mitarbeit
im Kulturverein Scena,
Seniorenrat und mehr.

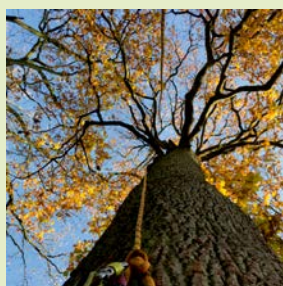
Foto: Stefan Heinze

– Anzeige –

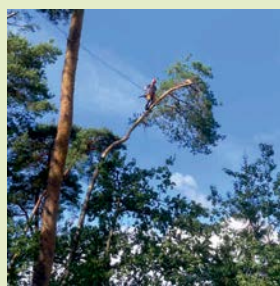


Wolfram Nolte

zertifizierter Baumkontrolleur
& Baumkletterer



Baumkontrolle



Baumpflege



Baumfällung



Kontaktdaten-QR

mobil: 0172 - 5429844
Ramlingen-Ehlershausen

web: www.baum-wolle.de
mail: info@baum-wolle.de

Warum erinnern? 9. November ...

Die biblische Aufforderung „sachor“ bedeutet: „Erinnere dich“. Am 9. November erinnern wir an die Novemberpogrome von 1938. Überall im Land wurden Synagogen in Brand gesetzt, jüdische Geschäfte und Wohnungen verwüstet. Menschen wurden misshandelt, ermordet und zu Tausenden verhaftet. Jüdische Menschen mussten um ihr Leben fürchten. Die Pogrome markieren eine Zäsur in der deutsch-jüdischen Geschichte. Mit ihrer Brutalität zerstörten sie auch die Hoffnung der jüdischen Menschen, gleichberechtigter Teil dieser Gesellschaft zu sein.

Diese Hoffnung war auch in Burgdorf lebendig. Jüdische Bürgerinnen und Bürger waren ein wichtiger Teil der Stadtgesellschaft. Einige jüdische Männer kämpften im Ersten Weltkrieg. Daran erinnert die Gedenktafel am Portal der St.-Pankratius-Kirche. Der 9. November 1938 markierte auch in Burgdorf das Ende des Zusammenlebens und der jüdischen Gemeinschaft. Die Synagoge wurde geschändet, der Synagogenraum mit allen Inhalten zerstört. Jüdische Menschen wurden verfolgt, deportiert und ermordet. Die Stolpersteine in Burgdorf und

an vielen Orten in Deutschland nennen ihre Namen. Heute erinnern Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religionszugehörigkeit gemeinsam an die Opfer. Dies ist das Ergebnis einer intensiven Auseinandersetzung mit der Vergangenheit, der Aufarbeitung von Schuld und der Bereitschaft, Verantwortung zu

übernehmen. Denn Erinnern richtet den Blick nicht nur zurück. Wir wollen aus der Vergangenheit lernen, wie wir jetzt und in Zukunft unser Zusammenleben mit unterschiedlichen Religionen und Weltanschauungen so gestalten, dass alle gemeinsam in Würde, Freiheit und Frieden leben können.

Henrik Heinicke



Abbildung: Gedenkries von Uwe Appold im Ratssaal des Burgdorfer Schlosses

In Burgdorf hält der Arbeitskreis 9. November die Erinnerung an das Schicksal der jüdischen Menschen auf vielfältige Weise wach – durch Führungen, Schulveranstaltungen und Dokumentationen. Auch in diesem Jahr lädt er **am 9. November** zu einer Gedenkveranstaltung ein, um an die Verfolgung und Ermordung jüdischer Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus zu erinnern, und zwar **um 18.30 Uhr in den Ratssaal des Burgdorfer Schlosses**. Dort hängt der Gedenkries des Flensburger Künstlers Uwe Appold. Auf ihm sind die Namen von 62 ermordeten Burgdorfer Juden und Jüdinnen verzeichnet. An diesem Abend soll von den Schicksalen hinter den Namen erzählt werden, damit diese einst in Burgdorf beheimateten Menschen unvergessen bleiben.

Judith Rohde

– Anzeigen –

Feiern Sie
Ihren **Kinder-
oder Erwachsenen-
Geburtstag**

mit einer
Fotosession
im Fotostudio
Hilbig

Ideen
besprechen
und **Angebot**
einholen



Burgdorf, Hannoversche Neustadt 9
Tel.: 05136 - 9721780
fotostudio-hilbig@t-online.de



WASSMANN + SÖHNE
Bauunternehmen GmbH

Wollenweberstraße 14A • 31303 Burgdorf
Tel. 05136 / 60 06 + 89 85-0 • Fax 8 25 42
E-Mail: info@wassmann-bau.de
Internet: www.wassmann-bau.de



Ausgezeichnet: Annegret Oelschlägel-Rumpf



Termine

Die nächsten
Veranstaltungen in der
Feierabendakademie sind:

- > 16.9. „Hemingway“
- > 14.10. „Steuern“
- > 11.11. „Historisches Hannover“

jeweils 19 Uhr im
Paulus-Kirchenzentrum

Annegret Oelschlägel-Rumpf ist
in vielen Bereichen aktiv.
Die Arbeit in der Paulus-Kirchen-
gemeinde liegt ihr besonders
am Herzen.

Sie ist herausragend engagiert: Darum wurde Annegret Oelschlägel-Rumpf jetzt mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. „Ich habe nicht damit gerechnet und freue mich“, sagt die 73-Jährige. Den eigentlichen Orden würde sie nicht tragen, aber die kleine Anstecknadel bei besonderen Anlässen schon.

Seit mehr als 25 Jahren treibt Annegret Oelschlägel-Rumpf Projekte voran im sozialen Bereich, im Seniorenrat, im Kirchenkreis und in der Paulus-Kirchengemeinde. Aufgewachsen auf einem Bauernhof in Thönse mit einer zupackenden Mutter und einem Vater, der im Kirchenvorstand war, gestaltete sie nach ihrer Konfirmation den Kindergottesdienst in der kleinen Kapelle.

„Etwas zu tun, gibt mir das Gefühl, mich lebendig zu fühlen“, erklärt sie ihre Motivation. „Ich war als Kind viel krank. Das hat mich geprägt.“ Besonders am Herzen liegen ihr zwei der vielen Angebote, die sie ins Leben gerufen hat: die „Feierabendakademie“ und die „Helfenden Engel“. Ihre Position im Kirchenvorstand möchte Annegret Oelschlägel-Rumpf im nächsten Jahr aufgeben, wenn sich ein neuer fusionierter Kirchenvorstand formiert. Die Ideen für weiteres Engagement gehen ihr aber auch in Zukunft nicht aus. Ihr Traum ist ein kleines inklusives Café mit Kleinkunst in Burgdorf.

Sybilie Heine

– Anzeige –

Schon vorgesorgt

Generalvollmacht - Patientenverfügung - Testament

Wir beraten Sie gerne!

Markus Wzietek
Tina Goedeke
Christopher Reichelt
Rüdiger Hahn
Sengül Hurma

Kanzlei im Stadtwappen
 Notare und Rechtsanwälte
 Hannoversche Neustadt 43 - 31303 Burgdorf
www.kanzlei-im-stadtwappen.de

Aktiv in der
Gemeinde ...

Kirsten Treichel

Ich heiße Kirsten Treichel, bin 64 Jahre alt und wohne seit 1983 in Burgdorf. Meinen ersten Kontakt zur Martin-Luther-Gemeinde hatte ich durch die Mitarbeit im Kindergottesdienst-Team in Otze. Unsere Kinder habe ich dann sonntagsmorgens immer mitgenommen und so hatten beide schon im Vorschulalter Kontakt zum christlichen Glauben.

*Von 2000 bis 2018 war ich Mitglied im Kirchenvorstand. Die Aufgaben der Kirchenvorsteher*innen waren abwechslungsreich und interessant – manchmal auch sehr zeitaufwendig, wenn es darum ging Lösungen zu finden, z.B. beim Umbau der Ramlinger Kapelle oder Nachfolger für scheidende Pastoren*innen. Mit einem tollen Team an meiner Seite ist es möglich, seit 2003 zweimal im Jahr ein Frauenfrühstück (mit Vortrag) anzubieten. Das Angebot für die Vorträge reichte bisher von Astrid Lindgren bis hin zu den Jahreszeiten im Leben einer Frau. Ein persönlicher Schicksalsschlag, mein Mann ist im September 2020 verstorben, hat dazu geführt, dass ich im Dezember 2023 mit der Gruppe „Frau allein unterwegs“ den Versuch gestartet habe, ein Netzwerk für Frauen zu schaffen, die wie ich verwitwet sind. Das Leben stellt Hinterbliebene von jetzt auf gleich vor unbekannte Herausforderungen und muss neu geordnet werden. Das Angebot wird gut angenommen und schafft das Gefühl nicht allein zu sein.*



Foto: privat

Thomas Schneider leitet die Burgdorfer Tafel

„Ich habe eine sinnvolle Tätigkeit gefunden, das macht mich glücklich“, sagt Thomas Schneider. Seit dem Eintritt in den Ruhestand engagiert sich der 69-Jährige zusammen mit seiner Frau Barbara für die Burgdorfer Tafel. Im Frühjahr wurde er nun zum 1. Vorsitzenden gewählt. „Dass Lebensmittel weggeworfen werden, war mir schon immer ein Dorn im Auge“, erzählt er. Bei der Tafel erlebt der Jurist, dass Lebensmittel nicht nur gerettet, sondern auch an Bedürftige weitergegeben werden. „Das hat mich sofort motiviert, selbst bei der Tafel mitzuarbeiten“. In den

ersten Monaten gab es viel zu tun. „Das ist fast ein Vollzeitjob“, lacht Schneider. Entspannung findet er derweil im heimischen Garten. Denn auch die Natur liegt ihm am Herzen. Kein Wunder also, dass er sich zusammen mit seiner Frau auch beim Naturschutzbund einbringt. Eine weitere Tätigkeit, die glücklich macht.

Henrik Heinicke



Foto: Henrik Heinicke

Wir haben Abschied genommen

Karin Poneß

Am 6. Mai haben wir Abschied genommen von Karin Poneß, einer langjährigen Mitgestalterin in den verschiedensten Bereichen unserer Gemeinde. Von Februar 1999 bis Juni 2010 war sie Küsterin in Ehlershausen und war zugleich eine der ersten im 1980 neugegründeten

Lektor:innenkreises – etwa 35 Jahre lang. Sie las nicht nur die Bibeltexte im Gottesdienst, sondern gestaltete auch gern mit anderen aus diesem Kreis selbst Gottesdienste. Sie war Mitglied im Besuchskreis, mitverantwortlich für das Korrekturlesen und Verteilen des Gemeindebriefes und betreute mit ihrem Mann Volker jahrelang den Büchertisch in der Adventszeit. Karin Poneß unterstützte darüber hinaus die Kirchenmusik, spielte die Altflöte im Flötenkreis und sang 46 Jahre lang (bis Ende März) im Kirchenchor. Die Kirchengemeinde blickt mit großer Dankbarkeit auf das Wirken von Karin Poneß zurück.

Elisabeth Wöhler

Emmy Raupers

Viele Jahre prägte Emmy Raupers, die im Juni mit 92 Jahren verstorben ist, das Leben der Martin-Luther-Gemeinde mit. Schon in jungen Jahren war sie der Kirche tief verbunden. Nach der Heirat mit Heinrich Raupers war ihr das kirchliche Leben in ihrer neuen Heimat

Otze, damals zugehörig zu St. Pankratius, sehr wichtig. In der dort bestehenden Gruppe „Weggenossen“ war sie sehr aktiv. Mit Entstehung der Martin-Luther-Gemeinde fiel es ihr schwer, den Wechsel von der „Mutterkirche“ in Burgdorf nach Ehlershausen zu akzeptieren; aber bereits 1968 wurde sie Mitglied im Kirchenvorstand und wirkte hier 29 Jahre mit Ausdauer und Verantwortungsbewusstsein mit. Zehn Jahre war sie Küsterin in Otze. 58 Jahre leitete sie mit großem Engagement den „Mütterkreis Otze“, später Frauenkreis (heute Treffpunkt Altenteilerhaus). Der Kirchenvorstand und die Gemeinde blicken dankbar auf das segensreiche Wirken von Emmy Raupers zurück, denken an ihre Familie und drücken ihr aufrichtiges Beileid aus.

Dagmar Klinge



Foto: privat



Woche(n) der Diakonie 30. August – 13. September '26

Die „Woche der Diakonie“ macht sichtbar, was im Alltag oft unsichtbar bleibt: gelebte Nächstenliebe, praktische Hilfe, Solidarität im Kleinen wie im Großen. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto „Zusammenleben“.

In unserem Kirchenkreis wird das Motto konkret: In Kirchens Biergarten in Ahlten kommen Menschen jeden Alters ins Gespräch. Die Familienzeit-Cafés stärken Familien. Beim niedersachsenweiten Eröffnungsgottesdienst am Sonntag, 6. September, um 10.30 Uhr im Paulus-Kirchenzentrum wird sichtbar, wie vielfältig Familien heute sind und dass jede dieser Lebensgeschichten ihren Platz in unserer Kirche und in unserer Stadt hat. Und in der Tageswohnung Burgdorf feiern wir am bundesweiten Tag der Wohnungslosen 20 Jahre Förderkreis. Wohnen ist ein Menschenrecht.

Die Woche der Diakonie 2026 lädt ein, hinzusehen und mitzumachen: bei einer Veranstaltung in der Nähe, im Gespräch mit Mitarbeitenden der Diakonie, im Gebet für die Menschen, die unsere Unterstützung brauchen.

Imke Fronia

Programm:

Sonntag, 30. August, 15 Uhr

80 Jahre Bahnmissionsmission Lehrte: „Zusammenleben an den Gleisen auf Reisen“
Gemeindehaus, Distelborn 3, Lehrte

Mittwoch, 2. September, 12 Uhr

Mittagsmahl im Lehrter Land: Niemand is(s)t allein,
Gemeindehaus, Bauernstraße 25a, Immensen

Freitag, 4. September, 14–16 Uhr

Familienzeit-Café: „Zusammenleben mit Kindern“,
Familienzentrum An den Hecken, Weimarer Bogen 2, Burgdorf

Freitag, 4. September, 17.30–21.30 Uhr

Kirchens Biergarten: „Zusammenleben auf dem Dorf“,
Martins-Kirchengemeinde, Kapellenstraße 3, Ahlten

Sonntag, 6. September, 10.30 Uhr

Niedersachsenweiter Eröffnungsgottesdienst mit Vernissage der Ausstellung „Zusammenleben – Familien in Burgdorf“,
Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17, Burgdorf

Montag, 7. September, 19 Uhr

Demenz – Abschied mitten im Leben:
„Zusammenleben mit demenzerkrankten lieben Angehörigen“,
Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17, Burgdorf

Dienstag, 8. September, 18.30 Uhr

Buchgeflüster – vom Sommerbuch zum Herbstgespräch:
„Zusammenleben mit mir selbst“,
Gemeindehaus, Kirchstraße 3b, 31319 Ilten

Mittwoch, 9. September, 12–14 Uhr

Ma(h)l zu Markus: „Zusammenleben... schmeckt gemeinsam einfach besser“,
Gemeindehaus, Distelborn 3, Lehrte

Mittwoch, 9. September, 15.30–18 Uhr

Meet & Greet im Diakonischen Beratungszentrum mit Band To Be Named: „Zusammenleben mit Musik“,
Diakonisches Beratungszentrum, Schillerslager Straße 9, Burgdorf

Donnerstag, 10. September, 12 Uhr

Mittagsmahl im Lehrter Land: Niemand is(s)t allein –
„Zusammen kommen schützt vor Einsamkeit“,
Martin-Luther-Haus, Bernsteinstraße 10, Hämelerwald

Freitag, 11. September, 11–14 Uhr

Tag der offenen Tür am bundesweiten Tag der Wohnungslosen und
20 Jahre Förderkreis Tageswohnung: „Zusammenleben mit Wohnungslosen“,
Tageswohnung Burgdorf, Mühlenstraße 4, Burgdorf

Freitag, 11. September, 14–16 Uhr

Familienzeit-Café: „Zusammenleben mit Kindern“,
Familienzentrum An den Hecken, Weimarer Bogen 2, Burgdorf

Freitag, 11. September, 16–18.30 Uhr

Ü-Kirche trifft Ü-60 – „Zusammenleben im Gemeinde-Mosaik“,
Gemeindehaus, Ramlinger Straße 25, Ehlershausen

Samstag, 12. September, 18 Uhr

Friedhofsgeflüster: „Zusammenleben und Abschied nehmen in vergangenen Zeiten“,
Friedhofskapelle, Am Stadtpark 16, Lehrte

Sonntag, 13. September, 11 Uhr

Paulus Pflanzenfest: „Zusammenleben im Quartier“
Paulus-Kirchenzentrum, Berliner Ring 17, Burgdorf

Sozialberatung Burgdorf

- 📍 Schillerslager Str. 9, 31303 Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 10
- ✉ dw.burgdorf@evlka.de

Tageswohnung Burgdorf

- 📍 Mühlenstr. 4, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 51 59
- ✉ tageswohnung.burgdorf@evlka.de

RE_StaRT

- 📍 Braunschweiger Str. 2, Burgdorf
- ☎ 0151 705 575 91
- ✉ hoeflich@restart-hannover.de

Jugendcafé No.1

- 📍 Braunschweiger Str. 1, Burgdorf
- ☎ (05136) 80 05 49 / 0151 449 534 31
- ✉ jugendcafe1.burgdorf@evlka.de
- Mo 14-20 Uhr, Mi 14-18 Uhr,
Fr 11-16.30 Uhr

Jugendwerkstatt Burgdorf

- 📍 Drei Eichen 5, Burgdorf
- ☎ (05136) 800549 / 0162 791 54 54
- ✉ jugendwerkstatt.burgdorf@evlka.de

Schwangeren- und Schwangerschafts-konfliktberatung Burgdorf

- 📍 Schillerslager Str. 9, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 0

Ambulanter Hospizdienst für Burgdorf, Lehrte, Sehnde und Uetze

- 📍 Schillerslager Str. 9, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 11
- ✉ hospizdienst.burgdorf@evlka.de

Soziale Schuldnerberatung Burgdorf | Lehrte | Sehnde | Uetze

- 📍 Schillerslager Str. 9, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 15
- ✉ schuldnerberatung.burgdorf@evlka.de

Migrationsfachdienst

- 📍 Schillerslager Str. 9, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 0
- ✉ migrationsarbeit.dvhl@evlka.de

Fachstelle Sucht und Suchtprävention

- 📍 Schillerslager Str. 9, Burgdorf
- ☎ (05136) 89 73 30 (erreichbar werktags 9-16 Uhr)
- ✉ suchtberatung.burgdorf@evlka.de
- Mo 11-12 Uhr, Do 16-18 Uhr

Projekt „Hope“:

Migrationsberatung, Kreativ- & Sprachkurse

- 📍 Anias Ruff
- ☎ 0160 502 08 47
- ✉ anias.ruff@evlka.de

Nachbarschaftstreff Burgdorf: offene Begegnungsangebote, Mitwirkung erwünscht

- 📍 Ostlandring 33, Burgdorf
- 👤 Kontakt: Claudia Ohnesorge
- ☎ 0160 953 026 92
- ✉ kontakt@nbt-burgdorf.de

Tafel e.V., Lebensmittelausgabe jeden Samstag im Paulus Kirchenzentrum

- 📍 Berliner Ring 17, Burgdorf
- ☎ 0152 099 071 17
- 🌐 www.burgdorfer-tafel.de

Helfende Engel & Paulus Perlen

- 📍 Berliner Ring 17, Burgdorf
- 👤 Kathrin Gehring, Kontakt siehe Anzeige unten

Diakoniestation Burgdorf e.V.

- 📍 Rubensplatz 7, Burgdorf
- 👤 Kontakt siehe Anzeige unten

– Anzeigen –

Unser Jahressponsor



NEHMEN SIE PLATZ AUF UNSEREM SOFA...

Stöbern Sie in unserer Auswahl hochwertiger Produkte, verweilen Sie in unserem Café und unterstützen Sie uns mit Ihrem Einkauf.

Mit Ihrem Einkauf geben Sie ein Statement gegen die Wegwerfgesellschaft.

Sie unterstützen mit Ihrem Einkauf diakonische und kirchliche Projekte in Burgdorf und Umgebung.

Sie suchen ein Ehrenamt? Alle Mitarbeitenden sind wichtige Akteure rund um unser Ladengeschäft und zu 100% ehrenamtlich dabei. Sprechen Sie uns an!



Hannoversche Neustadt 8 - 31303 Burgdorf - www.benefizz.de
Telefon 05136 9202223 - kontakt@benefizz.de

Helfende Engel & Paulus Perlen



Anerkanntes Angebot zur Unterstützung im Alltag §45 SGB XI

Rufen Sie uns an, wenn Sie ruhigen Gewissens außer Haus sein möchten oder Unterstützung benötigen. Wir entlasten Sie durch kompetente Betreuung.

Telefon: 05136 - 6677
Mobil: 0151-12 94 43 43



Diakonie

Diakoniestation Burgdorf e.V.

Wir gestalten Pflege gemeinsam mit Ihnen dort, wo Sie sind: in Ihrem Zuhause.



Ambulante Pflege, Menüservice 'Essen auf Rädern' und Tagespflege 'Cafe Klönschnack'

Rubensplatz 7 | 31303 Burgdorf | Telefon: 05136 - 2359
Info@Diakoniestation-Burgdorf.de | www.Diakoniestation-Burgdorf.de



Fotoausstellung in der Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen: Porträts in der Kirche

Der Celler Journalist und Fotokünstler Klaus M. Frieling hat in vielen Jahrzehnten Begegnungen mit Menschen im Foto festgehalten. Eine Auswahl seiner Porträts ist **vom 12. September bis 11. Oktober in der Martin-Luther-Kirche** zu sehen. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich die Fotos anzuschauen: während der Gottesdienste, zu den Konzerten am 12. oder 20. September sowie am 10. Oktober – oder täglich während der Öffnungszeiten unserer Offenen Kirche. Weitere Veranstaltungen rund um die Ausstellung sind in Planung.



Fotos: Klaus M. Frieling

Weitersagen: Alle Jubilare sind eingeladen!

Am 11. Oktober feiern wir in St. Pankratius und in St. Paulus um 10 Uhr Gottesdienste mit Abendmahl anlässlich der Jubelkonfirmationen.

Datenschutz ist zu Recht immer wichtiger geworden, gleichzeitig macht das auch manches komplizierter. Wir dürfen nur Menschen anschreiben, die aktuell unsere Gemeindeglieder sind. Längst nicht alle, die vor 50, 60 und mehr Jahren bei uns konfirmiert wurden, leben noch



in unseren Gemeindebezirken. Wir sind auf Eure Hilfe angewiesen: Gebt den Termin weiter, meldet Euch in den Gemeindebüros, bringt Menschen mit. Den Konfirmationssegen erneuern tut gut. Alle Jubilare sind eingeladen, ob hier konfirmiert oder an anderem Ort. Herzlich willkommen!



Aus aktuellem Anlass: Aufführung des Bonhoeffer-Oratoriums

Der „Kleine Chor Burgdorf“ unter der Leitung von Ilse Bartels-Kohl führt **am Sonntag, 15.11., um 16 Uhr in der Klosterkirche Marienwerder** das Oratorium über das Leben des Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) auf. Herzliche Einladung!

– Anzeige –



Wir erhalten Ihr Lächeln!

Mein Team und ich freuen uns, Sie persönlich bei uns willkommen zu heißen!



Susanne Josch
Familien-Zahnarzt-Praxis

Ramlinger Straße 43
31303 Burgdorf
Tel (0 50 85) 254
Fax (0 50 85) 981 63 88
hallo@za-josch.de
www.za-josch.de



Kirchenkondo – wir schaffen Platz

Was ist das eigentlich, dieser Kirchenkondo, und warum heißt die Auszeit der Hauptamtlichen von der Gemeindegarbeit vom 30. August bis 4. September sowie vom 14. bis 18. September so? **„Prüft alles und behaltet das Gute“ (1. Thes. 5,21)**

Die Jahreslosung vom letzten Jahr könnte auch das Motto von Marie Kondo, der japanischen Aufräumexpertin, sein. Ein Beispiel, der Kleiderschrank: „Lege alles auf einen Haufen“, rät Marie Kondo. „Dann nimm jedes Teil einzeln in die Hand. Alles, was bleiben soll, wird geprüft mit der Frage: „Macht es mich glücklich?“

Unsere Fragen lauten: „Was dient dem Evangelium?“ und „Was hilft, unseren Glauben in die Welt zu bringen, die Botschaft vom Leben für alle in Gerechtigkeit und Frieden, die Botschaft von der Liebe Gottes?“ Der Kirchenkreis hat entschieden, dass die Hauptamtlichen einer Region, Kirchengemeinde oder Gesamtkirchengemeinde sich dieser Frage stellen und zwei Wochen Zeit bekommen zum „Aufräumen“. Diese Zeit heißt Kirchenkondo. *Friederike Grote*



Fotos: AndreyPopov/ iStock by Getty

Bethelsammlung auch in diesem Jahr

Sie können wieder gut erhaltene Oberbekleidung – auch Schuhe und mehr – abgeben:

- **in Burgdorf** im Gemeindehaus, Lippoldstraße 15, vom 7. bis 9.10. sowie am 12. und 13.10., jeweils von 16 bis 18 Uhr
- **in Ehlershausen** vom 26. bis 30.10., ganztägig, unter dem Glockenturm der Martin-Luther-Kirche

Die Bekleidung muss sauber und trocken in Säcken verpackt sein. Informationen und Plastiksammelsäcke liegen u.a. im Gemeindehaus und in der St.-Pankratius-Kirche aus. Ehrenamtliche, die in Burgdorf bei der Annahme der Bekleidung unterstützen möchten, können ihre Bereitschaft mit Terminwunsch gern im Gemeindebüro per E-Mail: kg.pankratius.burgdorf@evlka.de oder telefonisch 05136/3881 mitteilen.

Wir brauchen Verstärkung

Mit unserem Angebot FAIRTeiler setzen wir uns dafür ein, dass mit Lebensmitteln verantwortlich umgegangen wird. Dafür wird von Ehrenamtlichen das FAIRTeiler-Häuschen auf dem Spittaplatz täglich gecheckt, ob die Mülleimer geleert werden müssen, ob die Kühlschranktemperatur stimmt und Ähnliches.

Unser Team braucht Verstärkung. Mach doch mit und melde dich bei Wanda Gödeke (Kontakt siehe Seite 35).



Fotos: Sybille Heine

Peter Zywiolk, Hausmeister in St. Pankratius, schaut im FAIRTeiler-Häuschen auf dem Spittaplatz nach dem Rechten. Das Angebot wird gut angenommen, wie er feststellen konnte.

Mit wenig Aufwand Gutes tun

Auch zum Austragen des Kirchenmagazins brauchen wir Verstärkung

Wenn Sie gern in Bewegung sind und dabei noch etwas Gutes tun wollen, ist das Austragen des Kirchenmagazins eine gute Möglichkeit. Wir suchen Menschen, die viermal im Jahr mithelfen, dass „unter einem Himmel“ in allen Burgdorfer Haushalten gelesen werden kann. Der zeitliche Aufwand beträgt ungefähr eine Stunde pro Ausgabe, je nachdem, welche Straße Sie übernehmen.

Bei Interesse melden Sie sich gern per E-Mail an gemeindebrief.burgdorf@evlka.de oder telefonisch bei Christine Gieseler (015161406259).

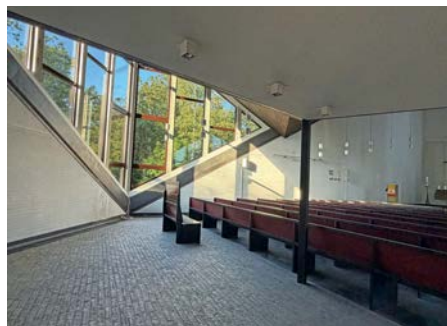


Wussten Sie eigentlich, ...

dass die Martin-Luther-Kirche 60 Jahre alt wird?

Die Martin-Luther-Kirche in Ehlershausen wurde am 11. September 1966 eingeweiht.

Am 23. August werden wir mit dem Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation und dem „Fest um die Kirche“ ein besonderes Ereignis feiern: Die Arbeiten an der Martin-Luther-Kirche mit dem Austausch der großflächigen Fenster sind abgeschlossen. Eine besondere Veränderung fällt sofort auf: die Gläser sind nicht mehr matt geschliffen. Die wärmeisolierenden Fenster erlauben nun einen ungehinderten Blick ins Freie, in den Wald auf der einen Seite, zum Glockenturm



auf der anderen. Und von außen ist nun erkennbar, was in der Kirche geschieht. Wir finden: diese Neugestaltung ist ein würdiges Geburtstagsgeschenk.

Ein weiterer Geburtstagswunsch bleibt – die hellen Fenster zeigen es jetzt deutlich: unsere Kirche braucht einen neuen Innenanstrich. Nachdem die Landeskirche Hannovers die Erneuerung der Fenster mit Unterstützung des Kirchenkreises aus Kirchensteuermitteln finanziert hat, bleibt der Kirchengemeinde nun die Aufgabe, den Innenanstrich zu realisieren. Wir sind optimistisch, dass auch dies mit der Unterstützung vieler möglich sein wird.

Bertram Sauppe

Fotos: Claudia Dräber

– Anzeige –



**Haus der
Zahngesundheit**
Deine Zahnarztpraxis
mit Herz und Hightech

Dr. Jasmin Grischke M.Sc
Bahnhofstraße 16
31303 Burgdorf

Hochmoderne Zahnmedizin in angenehmer Atmosphäre :

-  Zahnreinigung & Bleaching
-  Vollkeramik Zahnersatz an einem Tag
-  Implantate vom Fachzahnarzt
-  Veneers



www.haus-der-zahngesundheit.de



05136/6011



+49 175 744 23 14

**BUCHEN SIE
IHREN
TERMIN:**



**FOLGEN SIE
UNS AUF
INSTAGRAM:**



@DR.JASMINGRISCHKE

**Für Ihr
schönstes
Lächeln -
jeden Tag**

ANFAHRT



EIGENE PARKPLÄTZE
direkt hinter der Praxis



Der Friedhof bekommt mehr und mehr die Gestalt einer Parkanlage.

Friedhofsgärtner Daniel Winn sorgt für pflanzliche Vielfalt auf dem Friedhof an der Uetzer Straße.



Fotos: Sybille Heine

Der kirchliche Friedhof verwandelt sich in einen Park

Er ist ein Ort der Ruhe mit seinen mehr als hundert Jahren alten Bäumen, der kleinen Kapelle und den gepflegten Grabanlagen: der kirchliche Friedhof an der Uetzer Straße. Doch auch hier ist der Wandel der Bestattungskultur – weg von großen Familiengrabstätten hin zu Urnengräbern – zu beobachten und sorgt für Brachflächen und neue Gestaltungsmöglichkeiten.

Daniel Winn, seit 2019 leitender Friedhofsgärtner in der St.-Pankratius-Kirchengemeinde, und sein Team möchten dem Friedhof eine parkähnliche Struktur geben. „Wir planen bei der Flächenmodellierung in Zeiträumen von fünf bis zehn Jahren und versuchen biologische Vielfalt, Zeitaufwand bei der Pflege und Kosten unter einen Hut zu bekommen“, sagt Winn.

Wegen all dieser Erwägungen habe ein Wiesenblumenbeet einem Staudenbeet weichen müssen. Naturstein umsäumte Urnengrabanlagen rund um Obstbäume seien dagegen ein Erfolgsmodell. „Statt Thuja und Lorbeerkirsche pflanzen wir Blühhecken und haben heimische Pflan-

zen im Blick. Angesichts der zunehmenden Trockenheit verringern wir die Rasenflächen und halten Feuchtigkeit mit Hilfe von Mulch und Bodendeckern in der Erde“, erklärt der 42-Jährige. „Unser Ziel ist, eine Umgebung zu schaffen, in der sich Besucher gern aufhalten.“

Sybille Heine

erinnern – trösten – hoffen

Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof – Zeit für Begegnung

An der Uetzer Straße empfangen wir Euch mit offener Kapelle; mit Grablichtern, die beschriftet werden können; mit Kaffee, Tee, warmem Apfelsaft und Kuchen; mit Luftballons, die mit Wünschen in den Himmel geschickt werden können; mit Informationsmöglichkeiten über Bestattung und über die Begleitung von Sterbenden und Menschen in Trauer durch den ambulanten Hospizdienst. Vor allem sind Menschen da, die Zeit haben für Gespräche und Begegnung.

Friederike Grote

Kommt doch vorbei – Sonntag, 22. November 2026, 13 bis 15.30 Uhr

– Anzeigen –



Elektro-Draber



Inh.: Jörg Draber
Ramlinger Straße 7a-9
31303 Burgdorf-Ehlershausen
Telefon 0 50 85 -71 07
Telefax 0 50 85 -76 94

info@elektro-draber.de
www.elektro-draber.de
http://www.facebook.com/
elektro-draber



Moderne Grabmalkunst

Maßanfertigungen von:
Treppenbelägen und Fensterbänken
Mauer- und Kaminabdeckungen
Tisch- und Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten u.v.m.

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Filiale Wathlingen
Uetzer Straße 10b
29339 Wathlingen
Tel. 05144 23 52

www.heins-naturstein.de

Hauptsitz Burgdorf
Bahnhofstr. 4
31303 Burgdorf
Tel. 05136 52 82

info@heins-naturstein.de



Liebe Lesende,

hier finden Sie eine Zusammenstellung von Gruppen, die sich regelmäßig treffen. Wenn Sie Interesse haben, dort teilzunehmen oder mitzuarbeiten, informieren Sie sich gern bei den angegebenen Kontakten.

Was	Wann	Wo	Wer
Musik			
Band Salt'n'Soul	montags, 18.30 – 20.30 Uhr	Spittasaal	Klaus-Dieter Müller 0179 5896672 kdgitti@t-online.de
Kantorei	montags, 19.30 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Martin Burzeya-Wille (05136) 977 98 31 martin.burzeya-wille@evlka.de
Kirchenchor	donnerstags, 18.15 – 19.45 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	John Ahnefeld johnahne21@gmail.com
Ökumenische Chorgemeinschaft	dienstags, 19.45 – 21.15 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	Kontakt: Eckhard Gottschalk (05136) 81224 eckhard.gottschalk@t-online.de
Posaunenchor	dienstags, 19.30 – 21 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Martin Burzeya-Wille (05136) 977 98 31 martin.burzeya-wille@evlka.de
Posaunenchor	donnerstags, 20 – 21.30 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	John Ahnefeld johnahne21@gmail.com
Trommelgruppen Einsteiger: Glory Drummers:	dienstags, 18 – 19 Uhr dienstags, 19 – 20 Uhr (nicht in den Schulferien)	Johnny B, Sorgenser Str. 30	Olaf Bertow 0178 6266981 Djembe-Sound@kabelmail.de Lutz Hoeing 0170 9474644 lutz.hoe@web.de
Flötenensemble	donnerstags, 17 – 18.30 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	Liane Ehinger (05136) 81740 liane.ehinger@gmail.com
Flötenkreis	mittwochs, 19.30 – 21 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Wolfgang Frohloff 0151 61406812 frohloff@gmx.de
Angebote für Familien mit Kindern			
Delfi – Gemeinsam durchs erste Lebensjahr	laufend neue Kurse – mit Anmeldung! –	Paulus-Familienzentrum Berliner Ring 17	Anna-Lena Hartmann delfi-burgdorf@web.de
Baby Steps – f. Geburtsmonate April/Mai/Juni	ab 27.08. 10.30 – 11.30 Uhr – mit Anmeldung! –	Paulus-Familienzentrum An den Hecken	hannah.brendel@posteo.de
Krabbelgruppe – für 0-3jährige	freitags, 9.30 – 11 Uhr – OHNE Anmeldung! –	Paulus-Familienzentrum An den Hecken	familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de
Familienzeit Café für Familienmitgl. jd. Alters	freitags, 14 – 16 Uhr – OHNE Anmeldung! –	Paulus-Familienzentrum An den Hecken	familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de
Miteinander-Kirche für Kinder von 0–10	4x im Jahr freitags, 16 Uhr 25.09. „Zeit für Licht“	Gemeindehaus Lippoldstraße	Julia Rheinhardt juliarheinhardt@t-online.de
Offener Bastelnachmittag für Kinder	16.09., 21.10., 18.11., jeweils 15.30 – 17 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen Lounge St.-Pankratius (21.10.)	Janina Cuber 0151 71368607 janina.cuber@evlka.de
Ü-Kirche für Kinder und ihre Familien	1x im Monat, freitags 4.9., 2.10., 6.11., 15.30 Uhr	Martin-Luther-Kirche Ehlershausen	hedwig-abraxas@wir-sind-cool.org
Angebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene			
Mondscheinkirche für Kinder von 8-12 J.	4x im Jahr freitags, 18.30 – 21 Uhr (20.11.)	Paulus-Kirchenzentrum	Mareike Timm mondscheinkirche@paulus-burgdorf.de
Christliche Pfadfinder	Infos zu unseren Gruppen auf www.pankratius.de	Pfadfinderheim Dachtmisser Weg 55	Amelie Grußendorf ameliegrussendorf@t-online.de
JuMaK für Jugendliche	jd. 2. Di. und 4. Do. im Monat, 18.30 – 21 Uhr	abwechselnd in Pankratius, Paulus und Martin-Luther	Wanda Gödeke 0151 12724411 wanda.goedeke@evlka.de
Brot & Spiele für Jugendl. + jg. Erwachs.	Infos zum Angebot über www.kjd-burgdorf.de	Gemeindehaus Lippoldstraße	www.kjd-burgdorf.de
Tanz- und Gymnastikkurs (ab 21 Jahre)	dienstags, 17 – 18 Uhr – mit Anmeldung! –	Paulus-Familienzentrum An den Hecken	familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de

<i>Was</i>	<i>Wann</i>	<i>Wo</i>	<i>Wer</i>
Angebote für Erwachsene			
Bibelkreis	1x mtl., Di., 9 – 10.30 Uhr, > 22.9. / 13.10. / 10.11.	Gemeindehaus Lippoldstraße	Friederike Grote und Henrik Heinicke -> Kontakt Seite 35
Blumenschmuckkreis	4x im Jahr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Friederike Kohlmeier (05136) 866 99
CampusCafé	mittwochs, 15 – 17 Uhr (wenn die Kinderchöre proben)	Gemeindehaus Lippoldstraße	Martin Burzeya-Wille -> Kontakt Seite 35
CampusCulinaria	Freitag, 18 – 22 Uhr, > 4.9. / 6.11.	Gemeindehaus Lippoldstraße	Anneke Bongert campusculinaria@kirchenkreis-burgdorf.de
English Conversation	donnerstags, 10.30 – 12 Uhr	Paulus-Familienzentrum An den Hecken	Uve Luttmann (05136) 974 65 00 uve.luttmann@t-online.de
Feministische Frauengruppe	jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.30 Uhr	privat	Infos: Gisela Brake (05136) 89 31 62
Treffpunkt Altenteilerhaus (bisher: Frauenkreis Otze)	jeden 2. Mittwoch im Monat, 15 Uhr	Altenteilerhaus, Am Speicher 3, Otze	Annette Neben (05136) 835 29 Karin Buchholz (05136) 2417 Angelika Nikolai (05136) 89 30 89
Gesprächskreis für Frauen	jeden 1. Mittwoch im Monat, 16 – 18 Uhr	Spittasaal	Annegret Tilk-Kann Infos im Kirchenbüro (05136) 3881
Gesprächskreis für Pflegende Angehörige	jeden 1. Dienstag im Monat, 18 – 20 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum Berliner Ring 17	Ute Meyer-Schunck 0151 17542193 meyer-schunck@freenet.de – MIT Anmeldung!
Handarbeitskreis	montags, 15 – 17 Uhr	Spittasaal	Petra Kemmer Kirchenbüro (05136) 3881
Kirche in Bewegung*	letzter Donnerstag/Monat	Treff: Gemeindehaus Lippoldstr.	Ruth Beneke (05136) 6766 * Fahrrad
Kleider machen Leute	dienstags in ungeraden Wochen, ab 19 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Sabrina Cappellmann sabrina@cappellmann.de
Lesekreis „Zeit zum Klönen“	3. Dienstag im Monat 15.30 – 17 Uhr	Familienzentrum An den Hecken	Ute Behder (05136) 87 43 87
Li-La-Laune-Gruppe	1. Do. im Monat, 10 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	Eleonore Meyer-Kuchenbecker (05085) 505
Line Dance, Kreistanz u.a.	donnerstags, 19 – 20.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Anneli Fritzsche (05136) 818 35 anfri8150@gmx.de
Literaturkreis	15.9. / 20.10. / 17.11., 19 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	Andrea Kamke (05085) 98 17 43
Luthers Klönstübchen	20.9. / 25.10. / 22.11., 15 Uhr	Gemeindehaus Ehlershausen	Katrin Thies katrin.thies@outlook.de
MännerRaum	jd. 2. Mi./Monat, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Joachim Benneke joachim.benneke@gmail.com
Meditatives Tanzen	2.+4. Mo./Monat, 17.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Ulrike Heine (05136) 801 38 40
Mitarbeiter*innenKreis	10.9. / 12.11., 9 – 10.30 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Friederike Grote -> Kontakt Seite 35
Offene Kirche	Mo.-Sa. 9.30 – 18.30 Uhr, Gesprächsangebot: Mi. 11 – 13 Uhr	St.-Pankratius-Kirche	Kontakt für die Arbeitsgruppe: Klaus-Dieter Müller 0179 5896672 kdgitti@t-online.de
	Täglich 8 – 16 Uhr	Martin-Luther-Kirche	
Offener Spieletreff „Alles außer Rommé“	jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, 15 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	keine Anmeldung erforderlich
Paulus-Männer	1. Do. im Monat, 9.30 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	Gerhard Kasten Kasten.g@gmx.de
Rommé-Klub	mittwochs, 15 Uhr	Paulus-Kirchenzentrum	keine Anmeldung erforderlich
Seniorengruppe Mittagessen und Kaffee	jeden 3. Sonntag im Monat, 11.30 – ca. 16 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Irmgard Puschkat (05136) 6162
Tanz- und Singkreis	Jd. 2. Dienstag im Monat	Gemeindehaus Ehlershausen	Dieter Block (05085) 971271
Tischlein-deck-dich Gemeinsam Mittag essen	Jd. 1. Freitag im Monat, 12.30 Uhr – mit Anmeldg.!	Paulus-Kirchenzentrum	Infos und Anmeldung unter 01575 4206800
Ü60 bei Luther	mittwochs, 15 Uhr, Termine: 9.9. / 14.10. / 11.11.	Gemeindehaus Ehlershausen	Kirchenbüro Ehlershausen (05085) 7153
ZeitGeister Gespräche über aktuelle Themen	1. Dienstag im Monat, 18.30 – 20 Uhr	Gemeindehaus Lippoldstraße	Henrik Heinicke -> Kontakt Seite 35



HOPE Burgdorf – vom Wohnzimmer zum Begegnungsort

HOPE-Gedenkveranstaltung zum vierten Jahrestag des Beginns des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine: Einige der geflüchteten Ukrainerinnen mit Doris Lehrke-Ringelmann (2. v.li.), die das Paulus-Kirchenzentrum am Ankunftstag der Geflüchteten als blau-gelbes Wohnzimmer zur Verfügung gestellt und alles dafür organisiert hat. Gudrun Peters (3.v.li.) und Wolfgang Paetsch sind ebenfalls von Anfang an dabei.

Seit nunmehr viereinhalb Jahren unterrichten sie die Ukrainerinnen und helfen ihnen, in Deutschland zurechtzukommen. Dadurch ist bei den Ukrainerinnen eine große Verbundenheit, auch mit der Paulus-Kirche, entstanden, so dass jetzt u.a. zwei Frauen ehrenamtlich im Familienzentrum An den Hecken aktiv sind.

Im März 2022 beschlossen der Diakonieverband Hannover-Land und die Paulus-Gemeinde, das Kirchenzentrum zu öffnen für Menschen, die vor dem Krieg in der Ukraine nach Burgdorf geflohen waren und sich in ihrer neuen Umgebung zurechtfinden mussten. So entstand das „blau-gelbe Wohnzimmer“: ein geschützter Raum zum Ankommen, Durchatmen und erstem Deutschlernen nach der Flucht. Sehr spontan entstanden eine Kleiderbörse, eine Vorschulgruppe zur Vorbereitung auf die Schule und eine Migrationsberatung direkt vor Ort. Hier sind viele weitreichende Kontakte entstanden.

2023/24 wurde aus der ersten Nothilfe ein dauerhaftes Angebot, das sich bewusst auch an Menschen aus weiteren Herkunftsländern richtet und sich so vom ukrainisch geprägten Treffpunkt zu einem internationalen Begegnungsort entwickelt hat.

Heute sind die Angebote an verschiedenen Orten in Burgdorf fest verankert. Es gibt mehrere Sprachkurse und einen Kreativtreff im Paulus-Kirchenzentrum und im Familienzentrum An den Hecken, die Fahrradwerkstatt und das Sprach-

café „Rad und Tat“ an der Unterkunft Vor dem Celler Tor, mit niedrigschwelliger Beratung sowie weiteren offenen Angeboten an unterschiedlichen Stellen in der Stadt. Die finanzielle Förderung durch die Stadt Burgdorf ermöglicht die Verlässlichkeit des Projektes. HOPE bleibt weiterhin offen für neue Besuchende, für Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten, und für neue Ideen, wie praktisch gelebte Nächstenliebe Hoffnung wecken kann.

Sie gehören zu den Menschen, für die HOPE Burgdorf eingerichtet wurde

Schon bald nach Kriegsbeginn sind diese ukrainischen Frauen in Burgdorf angekommen. Sie haben aufgeschrieben, wie es ihnen jetzt geht und was sie erlebt haben. Allen war es sehr wichtig, sich bei den Deutschen für ihre Unterstützung zu bedanken. Über ihre Gefühle angesichts immer neuer, todbringender Bombennächte in der Heimat schreiben sie nichts. Doch die beiden Sprachlehrkräfte bekommen mit, wie aufgewühlt sie nach solchen Nachrichten sind. Einige aus der Gruppe fahren zwischendurch in die Ukraine, um zu sehen, wer und was noch da ist aus ihrem bisherigen Leben. Manchmal ist nichts mehr übrig, die Häuser völlig zerstört, die Verwandten weg.

Hier finden Sie in Auszügen, was die Frauen von sich erzählt haben.

>> Olga (69, Buchhalterin): Ich hatte eine Wohnung mit allem, was man braucht. Bis zu dem Moment, als wir eines Morgens durch eine Explosion geweckt wurden. Ich und alle Ukrainer erschrecken sehr. Als ich den Fernseher einschaltete, erfuhr ich, dass Russland die Ukraine angegriffen hatte. Es war der schlimmste Tag meines Lebens. Jeden Tag mussten wir den Tod von Zivilisten, den Schmerz erleben. Warum?? Schließlich waren wir brüderliche

Republiken. So kam es, dass meine Kinder in Russland geboren wurden und dort mein Bruder und viele Verwandte leben. Am 7. März geschah etwas Schreckliches: Ein Geschoss schlug im Haus meiner Tochter ein und das ganze Haus wurde unbewohnbar. Damals verließen wir unsere Heimat ohne zu wissen, wohin.

>> Anna (75, Arbeiterin in einer Metallfabrik): Am 24. Februar 2022 begann für uns ein völlig anderes Leben. Innerhalb weniger Stunden mussten wir alles zurücklassen: unser Zuhause, unsere Arbeit und unser gewohntes Leben. Ich hatte großes Glück, mit meiner Tochter und meiner Enkelin nach Deutschland zu kommen. Hier trafen wir viele freundliche, aufrichtige und hilfsbereite Menschen.

>> Raisa (64, Verkäuferin): Ich lebe seit fast drei Jahren in Deutschland. Seitdem habe ich versucht, die deutsche Sprache zu lernen. Ich kann nur wenig Deutsch sprechen, aber ich lerne weiter und hoffe, meine Sprachkenntnisse zu verbessern.



Von links nach rechts: Liubov, Raisa, Ludmila, ihre Großmutter Anna, Olga, Viro und Iryna beim Sprachunterricht mit Gudrun Peters (3. von rechts)

>> Vera (77, Krankenschwester): Im März 2022 musste ich mein Zuhause verlassen. In der Ukraine hatten wir ein gutes Leben. Wir hatten Arbeit, eine Wohnung und Pläne für die Zukunft. Der Krieg nahm uns all das. Die ersten Monate in Deutschland waren sehr schwer. Ich konnte kein Deutsch sprechen und verstand die Menschen nicht. Trotzdem begegneten uns viele freundliche und hilfsbereite Menschen.

>> Zinaida (70, Buchhalterin): Ich lebte in Charkiw, einer wunderschönen Stadt. Doch am 24. Februar 2022 änderte sich unser Leben schlagartig. Der Krieg be-

gann. Wir verloren unser Zuhause und mussten alles zurücklassen: unsere Wohnung, unsere Arbeit und unser gewohntes Leben. Wir kamen nach Deutschland, um Sicherheit zu finden. In Deutschland trafen wir viele freundliche, hilfsbereite und verständnisvolle Menschen.

>> Irina (48, Schneiderin): Wir mussten unsere Heimat verlassen. Der Krieg hat unser Leben für immer verändert. Es ist sehr schwer, alles zurückzulassen und in einem fremden Land neu anzufangen. Doch dank der Hilfe vieler Menschen konnten wir uns hier ein neues Leben aufbauen.

– Anzeigen –



**WEGENERS
BUCHHANDLUNG**
Marktstraße 65 • 31303 Burgdorf
Fon 05136 – 831 83
Fax 05136 – 853 41
wegeners-buchhandlung@t-online.de
www.wegeners-buchhandlung.de



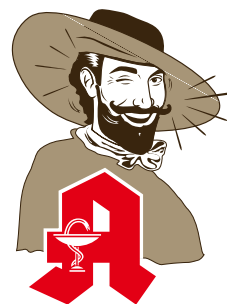
**THERAPIEZENTRUM
EHLERSHAUSEN**

REHA PRÄVENTION WELLNESS
Tel. 0 50 85 - 17 11
M. Schönfeld & H. Kaiser

Ramlinger Str. 25a
31303 Ehlershausen

Termine auch abends!

KRANKENGYMNASTIK
PHYSIOTHERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
MASSAGE
MED. TRAININGSTHERAPIE
ELEKTRO- UND ULTRASCHALLTHERAPIE
VIBRATIONSTRaining
FUßREFLEXZONENMASSAGE
NATURMOORPACKUNGEN
UND ROTLICHT
KINESIOTAPE
FUNKTIONSTRaining
KURSANGEBOTE
HAUSBESUCHE



RUBENS APOTHEKE
SO NAH. SO GUT.

RUBENS APOTHEKE
Dr. Philip Schnaith
Rubensplatz 3
31303 Burgdorf

Telefon 05136-88280
Telefax 05136-882838
info@rubens-apotheke.de
www.rubens-apotheke.de



Die Sternsinger kommen wieder

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: Das sind die Sternsinger! Gemeinsam – über Konfessionsgrenzen hinweg – haben wir im Januar 2026 den Segen „Christus segne dieses Haus“ zu den Menschen in die Häuser gebracht und Spenden in Höhe von 4.790,05 € für Kinder in Not gesammelt. Das wollen wir auch 2027 wieder tun.

Du singst gern, verkleidest dich mit Freude und möchtest dich für andere Kinder auf der Welt einsetzen? Dann mach mit!

Zur Vorbereitung laden wir dich herzlich ein zu zwei Treffen in das Pfarrheim von St. Nikolaus, Im langen Mühlenfeld 19.

Die Termine sind: Samstag, 7. November, und Samstag, 14. November, jeweils von 14.30 bis 16.30 Uhr. Wir lernen das Projekt kennen, sprechen über den Ablauf und üben zwei Lieder ein.

Die Sternsingeraktion selbst findet in der Zeit vom 3. bis 17. Januar 2027 statt. Die genauen Termine werden dann noch rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf viele kleine Königinnen und Könige und Sternträger, die gemeinsam ein Zeichen der Hoffnung und Solidarität setzen!

Karl-Martin Voget



Foto: Martin Steffen / Kindermissionswerk

Bitte melde dich an:

online über den QR-Code oder in den Kirchenbüros von St. Nikolaus unter Telefon (05136) 809290 oder St. Pankratius (05136) 3881.



Foto: Nadezhda1906 / iStock by Getty

Auf die Steine, fertig, los – wir suchen Klemmbausteine!

Wir möchten mit Kindern und Jugendlichen im Bereich unserer Kirchengemeinden kreativ werden. Ihr habt Klemmbausteine, die ihr nicht mehr benötigt? Dann freuen wir uns über eure Spenden. Ob Dachziegel, Ritterhelm oder Raketenflügel – jeder Stein zählt. Hauptsache, sie sind gut erhalten und bereit für neue Abenteuer. Die Steine könnt ihr in den Kirchenbüros abgeben. Für weitere Rückfragen wendet euch gern an Pastor Henrik Heinicke (henrik.heinicke@evlka.de).

Liebe Spenderin, lieber Spender, Ihre Spenden helfen uns, die vielfältigen Aufgaben in den verschiedenen Fördervereinen weiterhin zu erfüllen und besondere Projekte umzusetzen. Informationen erhalten Sie in den jeweiligen Kirchenbüros.

Förderverein „Läßt die Kirche im Dorf“ der Ev.-luth. Martin-Luther-Kirchengemeinde Ehlershausen, Otze und Ramlingen

IBAN: DE82 2519 0001 0076 9100 00
(Volksbank Hannover)

Förderverein zur Erneuerung und Erhaltung der St Pankratius-Kirche e.V.

IBAN: DE41 2505 0180 0000 0000 42
(Sparkasse Hannover)

!! Neue IBAN !!

Freundeskreis zur Förderung der Kirchenmusik an St. Pankratius e.V.

IBAN: DE92 2505 0180 0000 0045 56
(Sparkasse Hannover)

!! Neue IBAN !!

Paulus-Stiftung – Christliches und Soziales Engagement

IBAN: DE94 2505 0180 0000 0012 22
(Sparkasse Hannover)

!! Neue IBAN !!

IBAN: DE95 2519 0001 4507 0571 00
(Volksbank Hannover)

Wir für Sie

**Kirchenbüro Martin-Luther Ehlershausen Ramlingen Otze**
Petra Kemmer

🏠 **Ramlinger Straße 25, 31303 Burgdorf-Ehlershausen**
 ☎ (05085) 7153
 ✉ buero@kirche-ehlershausen.de
 Öffnungszeiten: Di. 9.30 – 11.30 Uhr, Do. 16.30 – 18 Uhr

Kirchenbüro Paulus-Kirchenzentrum**Inga Kurzke**

🏠 **Berliner Ring 17, 31303 Burgdorf**
 ☎ (05136) 6677 | Fax (05136) 879615
 ✉ kg.paulus.burgdorf@evlka.de
 Öffnungszeiten: Di., Mi., Do. 10 – 12 Uhr, Mi. 16.30 – 18 Uhr

Kirchenbüro St. Pankratius**Petra Kemmer und Ulrike Wehrhahn**

🏠 **Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf**
 ☎ (05136) 38 81 | Fax (05136) 89 20 95
 ✉ kg.pankratius.burgdorf@evlka.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, Do. 16 Uhr – 18 Uhr

Friedhofsverwaltung St. Pankratius**Nina Flatken**

🏠 **Spittaplatz 1, 31303 Burgdorf**
 ☎ (05136) 34 44 | Fax (05136) 972 42 94
 ✉ friedhofsverwaltung.burgdorf@evlka.de
 Öffnungszeiten: Mo., Di. 9.30 Uhr – 11.30 Uhr, Do. 16 Uhr – 18 Uhr

Paulus-Familienzentrum An den Hecken

Koordinatorin Julia Bröse 🏠 **Weimarer Bogen 2, 31303 Burgdorf**
 ☎ (05136) 973 37 22 ✉ familienzentrum.burgdorf.andenhecken@evlka.de

Paulus-Familienzentrum am Berliner Ring

DELFI – Kontakt: Anna-Lena Hartmann ✉ delfi-burgdorf@web.de

Helfende Engel & Paulus Perlen

Koordinatorin Kathrin Gehring 🏠 **Berliner Ring 17, 31303 Burgdorf**
 ☎ 0151 129 443 43 ✉ engel@paulus-burgdorf.de

Pastor Matthias Freytag**(Pfarramt Paulus-Kirchenzentrum)**

☎ 0170 664 20 24 ✉ matthias.freytag@evlka.de

Pastorin Friederike Grote**(St. Pankratius, Bezirk West und Westdörfer)**

☎ (05136) 8 14 62 ✉ friederike.grote@evlka.de

Pastor Henrik Heinicke**(St. Pankratius, Bezirk Mitte und Ostdörfer)**

☎ (05136) 906 36 78 ✉ henrik.heinicke@evlka.de

Pastor Bertram Sauppe**(Pfarramt Martin-Luther Ehlershausen Ramlingen Otze)**

☎ (0511) 404686 ✉ bertram.sauppe@evlka.de

Pastor Valentin Winnen**(St. Pankratius, Bezirk Ost)**

☎ (05136) 87 85 554 ✉ valentinwinnen@gmx.de

Vikarin Veronika Schmidt

✉ veronika.schmidt@evlka.de

Diakonin Wanda Gödeke

☎ 0151 127 244 11 ✉ wanda.goedeke@evlka.de

Diakonin Caroline Singer**Kontakt über das Kirchenbüro****Sozialpädagogin Janina Cuber**

☎ 0151 713 686 07 ✉ janina.cuber@evlka.de

Kirchenkreiskantor Martin Burzeya-Wille

☎ (05136) 977 98 31 ✉ martin.burzeya-wille@evlka.de

Wenn Sie für Ihre Kirchengemeinde spenden möchten, verwenden Sie bitte die entsprechende Bankverbindung oder den abgebildeten QR-Code. Geben Sie dabei unbedingt den angegebenen Verwendungszweck an.

Martin Luther-Kirchengemeinde
Ehlershausen Ramlingen Otze

Empfänger:

Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land

IBAN: DE33 5206 0410 0001 0150 01

Verwendungszweck:

0-12098-137115 Martin Luther

**St.-Pankratius-Kirchengemeinde**
Burgdorf

Empfänger:

Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land

IBAN: DE11 5206 0410 0001 0120 02

Verwendungszweck:

0-10112-171679 Pankratius Burgdorf

**St.-Paulus-Kirchengemeinde**
Burgdorf

Empfänger:

Ev.-luth. Kirchenamt Burgdorfer Land

IBAN: DE79 5206 0410 0001 0130 09

Verwendungszweck:

0-12097-137112 Paulus Burgdorf



Was mein Leben reicher macht



unter einem Himmel | n° 04 | 01.09.2026 – 30.11.2026

Im Herbst, wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, lohnt ein Rückblick auf das bisher Geschehene. Es lohnt sich, sich Zeit

zu nehmen für die Antwort auf die Frage: Was macht mein Leben reicher? Dinge, die ein Leben lebenswert machen, sind mal klein, mal allumfassend. Oft sind es vor allem die kleinen Momente des Glücks im Alltag: Ein Lächeln im Vorbeigehen, der Duft von nasser Erde oder ein Moment der Stille inmitten eines hektischen Tages. Wir haben Mitglieder unserer drei Gemeinden gefragt, was ihr Leben reicher macht.

Sybille Heine



» Die Verbundenheit mit Familie, Freunden und Bekannten schätze ich sehr. Durch Stärke und Zusammenhalt können wir gemeinsam alles meistern. Das Leben in unserem Dorf ist mein Reichtum und erfüllt mein Herz und meine Seele.

Inge Wottke, Ramlingen

» Zeit zusammen mit positiv denkenden Menschen, gute Musik, der Besuch magischer Orte und Genuss wie ein gutes Essen oder eine Tasse Espresso.

Christoph Lüder, Ehlershausen

» Es sind oft die kleinen Dinge, die mein Leben reich und wertvoll machen. Es kann eine Blume am Wegesrand sein, die mich zu einem Foto und der weiteren Motivsuche inspiriert oder ein Konzert der Kantorei, bei dem ich mitsinge. Manchmal ist es ein Buch, das mich zum Nachdenken anregt oder ein Gedankenaustausch über Glaubens- und Lebensthemen, auch Tanzen beim Rounddance und – last but not least – meine Kinder und Enkelkinder.

Helga Hapke, Burgdorf

» Mir ist ein gemeinschaftliches Tun im Team wichtig. Das Singen in der Kantorei macht mir viel Freude, und ich helfe gern bei Projekten im kirchlichen Bereich. Außerdem spiele ich Klavier für Pflegeheimbewohner und singe mit ihnen Schlager und Volkslieder.

Wolfgang Hirtler, Burgdorf

» Mein Leben wird dadurch reicher, dass wir in einer ländlichen Umgebung im Grünen leben dürfen. Ich schätze den täglichen Austausch mit unseren Gästen – sowohl im Gasthaus als auch im Ort. Besonders schön ist es für mich, zu sehen, wie unsere Kinder immer mehr Freude an unserem Leben und unserem Familienbetrieb finden.

Kirsten Bähre, Ehlershausen

» Schon immer waren meine Kinder mein größter Schatz, aber seit sie ihre eigenen Wege gehen, hat das Singen zusammen mit meinem Lebensgefährten in der Burgdorfer Kantorei einen besonders wichtigen Platz in meinem Leben eingenommen. Sich in der Chorgemeinschaft einbringen, in der Probe loslassen und ganz viel zurückbekommen – das erfüllt mich immer wieder.

Jutta Riebe, Burgdorf

» Mein Leben wird reicher gemacht durch das Mitgestalten in der Gemeinde. Bei der Bunten Tüte, Mondscheinkirche, Familiengottesdiensten und im Kirchenvorstand – überall treffe ich herzliche Menschen, mit denen ich lachen kann und die mich auffangen an trüben Tagen, die mir Mut machen oder es mir ermöglichen, einen anderen Blickwinkel zu bekommen und dadurch wieder Licht am Ende des Tunnels zu sehen.

Dörte Probst, Burgdorf

» Ich habe nette Kolleginnen, die mich wertschätzen. Wir können uns austauschen und auch über eigene Grenzen im Arbeitsalltag sprechen. Eine gute Arbeitsatmosphäre ist etwas Besonderes und bereichert mich.

Andrea Zorn, Burgdorf

» Was mein Leben reicher macht? Gottes Liebe und Vergebung. Das Wissen von einem Leben nach dem Tod in Gottes Ewigkeit. Aber auch Menschen, die mich so annehmen wie ich bin. Die mir Freiraum zur Entfaltung lassen und keine Fehler nachtragen. Und in besonderer Weise die Musik in ihrer ganzen und vielfältigen Form.

Ralf Schünemann, Burgdorf